

BELGIEN
WALLONIE

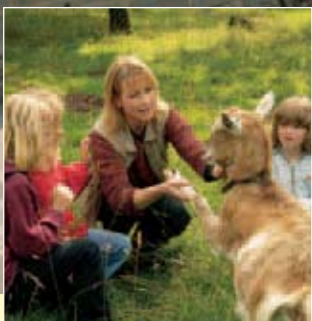


*2006
Dörfer und
Regionale Spezialitäten
in der Wallonie*



DIE WALLONIE. DAS SPRÜHENDE LEBEN.

www.wallonien-tourismus.be



Lust auf einen Aufenthalt in einem wallonischen Dorf und auf die Entdeckung unserer Produkte und Landschaften ?

Lust auf Spaziergänge, Entspannung, Gaumenfreuden ?

Wir bieten Ihnen Ferien auf dem Land, Ferien auf dem Bauernhof, Ferienwohnungen, Gästezimmer.

Erleben Sie authentische Tage, im Rhythmus der Jahreszeiten, alleine, zu zweit, mit der Familie oder in der Gruppe.



Guide Belsud:

tel.: +32(0)2.504.03.90

tel.: 02.509.24.24

(nur innerhalb von Belgien)

Ausland, sie Seite 52

info@opt.be

Wallonie Bruxelles
OFFICE DE PROMOTION DU TOURISME
Fondation d'utilité publique

www.Belsud.be

Reservierungszentrale Belsud :

Tel.: +32(2)504.02.80

fax: +32(2)514.53.35

belsud@opt.be

EINLEITUNG

Willkommen in der Wallonie,

Eingebettet in den Schoß unserer Täler, thronend auf den Bergrücken oder unsere Flüsse umarmend – die wallonischen Dörfer erwarten Sie 2006. Verstreut auf den Feldern und in den Wäldern, zeugen sie von unserer Vergangenheit und aus ihnen erwächst unsere Zukunft.

Vielen Landwirten ist es geglückt, die Quintessenz aus unserer Landschaft zu ziehen. Durch ihr Können und ihre Vorstellungskraft verwandeln unsere geschickten Handwerker ihre Erzeugnisse in hochwertige Produkte, deren Ruf oft weit über unsere Grenzen hinausreicht.

2006 wünschen sich unsere Dörfer nur besichtigt zu werden, wünschen sich unsere Spezialitäten nur gekostet zu werden. Die Wallonen jedenfalls erwarten Sie in der Ursprünglichkeit des Landlebens oder aber bei geselligen Festen – was immer Sie wünschen.

Philippe BERNARD

Coordinateur des Années à thèmes



Ny © Photos-Scripto-PBVW

Veranstaltungen und Entdeckungswochenende: www.wallonie2006.be

PARTNER

REGION WALLONNE

Ministre wallon du Tourisme



OPT

Information:

Broschüre: 02.509.24.00 (nur innerhalb von Belgien)

Tel.: +32(0)2.504.03.90 - Fax: +32(0)2.513.04.75

www.belgien-tourismus.be

e-mail: info@opt.be

Administration:

Rue Saint-Bernard 30, B-1060 BRUXELLES

Tel.: +32(0)2.504.02.00 - Fax: +32(0)2.513.69.50



ATTRACTIONS ET TOURISME

C/o Grottes de Han - Rue Lamotte 2 B-5580 HAN-SUR-LESSE

Tel.: +32(0)84.37.77.32 - Fax: +32(0)84.37.77.12

www.attractions-et-tourisme.be

e-mail: att.tourisme@attractions-et-tourisme.be



LES PLUS BEAUX VILLAGES DE WALLONIE

Rue Haute 7 B-5332 CRUPET

Tel./Fax: +32(0)83.65.72.40

www.beauxvillages.be

e-mail: info@beauxvillages.be



ACCUEIL CHAMPÊTRE EN WALLONIE

Chaussée de Namur 47, B-5030 GEMBLOUX

Tel.: +32(0)81.60.00.60 - Fax: +32(0)81.62.74.50

www.accueilchampetre.be

e-mail: accueilchampetre@fwa.be



FÉDÉRATION DES GÎTES DE WALLONIE A.S.B.L.

Avenue Prince de Liège 1, B-5100 Namur

Tel.: +32(0)81.31.18.00 - Fax: +32(0)81.31.02.00

www.gitesdewallonie.net

e-mail: gitesdewallonie@skynet.be



APAQ-W (Agence Wallonne pour la Promotion d'une Agriculture de Qualité)

Rue Burniaux 2, B-5100 JAMBES

Tel.: +32(0)81.33.17.00 - Fax: +32(0)81.30.54.37

www.apaqw.be

e-mail: info@apaqw.be



LEGENDE



Führungen für Einzelpersonen und/oder Gruppen nach Absprache.



Mitglied des Vereins der 22 schönsten Dörfer der Wallonie.



Touristen-Information der Wallonie.



Touristische Sehenswürdigkeit, die in Bezug zum Thema steht oder in einem der Dörfer gelegen ist.



Nummer des Rundwegs.

ÜBERSICHT

Einleitung	3	10. "Ayets", "Petias" und ... Stutenmilch.	28
Spaziergänge durch die Dörfer:		<i>Celles, Han-sur-Lesse, Lavaux-Sainte-Anne, Sohier, Sechery, Resteigne.</i>	
1. Hexen, Riesen und ... Brasserien.	6		
<i>Aubechies, Ellezelles.</i>			
2. Felsen, Wasser und ... Obstweine.	8	11. Kunst, Schiefer und ... Tabak.	30
<i>Montignies-sur-Roc, Saint-Denis en Brocqueroie, Lens.</i>		<i>Laforêt, Vresse, Cugnon, Morteau, Frahan, Our.</i>	
3. Pranger, Reliquien und ... "Tarte al djote".	10	12. Geister, Holzschuhe und ... Bisons.	32
<i>Braine-le-Château, Bornival, Saintes, Ittre, Rebecq, Genappe.</i>		<i>Romeldange, Lavacherie, Awenne, Mirwart, Flohimont.</i>	
4. Landschaft, Töpferei und ... Schnapsbrennerei.	12	Warmherzigen Empfang	34
<i>Buvrines, Ragnies, Gerpinnes, Bouffioux, Les Bons Villers.</i>		Unterkünfte in Wallonien	35
5. Weiße Steine, rote Ziegel und ... Gänseleber.	14	13. Schiefer, Kirchenfenster und ... Likör.	36
<i>Mélin, Incourt, Boignée, Corroy-le-Château.</i>		<i>Hubermont, Filly, La Comté, Steinbach, Waha, Nassogne.</i>	
6. Käse, Sirup und ... Feuersteine.	16	14. Wasser, Wald und ... "Maitrank".	38
<i>Clermont-sur-Berwinne, Charneux, Olne, Wonck, Dalhem.</i>		<i>Nobressart, Warmifontaine, Habay-la-Neuve, Lahérie, Guirsch.</i>	
Die schönsten Dörfer der Wallonie	18	15. Dachziegeln, "Cuestas" und ... Wein.	40
7. Aufklärung, Hochebene und ... Schokolade.	20	<i>Torgny, Ruette, Willancourt, Géroville.</i>	
<i>Cahottes, Chockier, Saives, Haneffe, Warnant, Chapon-Seraing, Hermalle-sous-Huy.</i>		16. Steine, Fachwerk und ... vergessene Gemüsesorten.	42
8. Täler, Museen und ... Quellen.	22	<i>Heure, Flostoy, Scy, Chardeneux, Wéris, Ny.</i>	
<i>Soiron, Deigné, Ferrières, Comblain-au-Pont, Forêt.</i>		17. Wasser, Kalk und ... "Escavèche".	44
9. Condroz, Kupfer und ... "Couques".	24	<i>Soulme, Fagnolle, Vierves-sur-Viroin, Lompret.</i>	
<i>Falaën, Bouvignes, Maredret.</i>		18. Steilwände, Täler und ... Senf.	46
Karte der Wallonie	26	<i>Thon-Samson, Mozet, Crupet.</i>	
		APAQW	48
		Verzeichnis der Dörfer	50
		Nützliche Adressen	52

"Dörfer und Landschaften in der Wallonie 2006" ist eine Initiative von "Sehenswürdigkeiten und Tourismus" und des Amtes für Tourismusförderung Wallonie-Brüssel, die dank der Unterstützung der Region Wallonie verwirklicht wurde.

Anmerkung: Wir haben die größte Sorgfalt auf das Sammeln der Tatsachen sowie auf die Redaktion der vorliegenden Broschüre verwandt. Dennoch können wir nicht für eventuelle Veränderungen zur Verantwortung gezogen werden, die sich in der Folge ergeben. Deshalb raten wir, vor Ihrer Abreise zu überprüfen, ob die in unserer Broschüre gemachten Angaben noch immer aktuell sind.

AUBECHIES (Beloil), ein kleines Dorf im Grünen in der Nähe von Beloil, ist typisch für die Architektur im Hennegau des vergangenen Jahrhunderts. Der Dorfplatz versprüht einen malerischen Charme. Vor der romanischen Kirche Saint-Géry befindet sich eine große Grünfläche, der Platz Pierre Descamps. Denkmalgeschützte Häuser und Gehöfte mit Charakter bereichern das architektonische Erbe dieses Dorfes. Die ökonomische Grundlage der Gemeinde war immer die Landwirtschaft. Neben der Bebauung durch sogenannte "klassische" Nutzpflanzen, zeichnet sich Aubechies durch den Anbau von Kamille aus.

Sehenswürdigkeiten: die romanische Kirche Saint-Géry (11.-12. Jh.), der Bauernhof der Abtei Saint-Ghislain (18. Jh.), die Fassade des ehemaligen Gemeindehauses, das alte Schloss de Bruycker, die Gehöfte Stievenart und Bruyère, die Domus Romana.

Das Dorf **ELLEZELLES** gehört zum Naturpark "Land der Hügel", dessen Gebiet 25.000 Hektar umfasst. Die etwa hundert Hügel, die das Bild der Landschaft prägen, gewähren dem Spaziergänger den Blick auf ein großartiges Panorama. Der Naturpark bietet Gelegenheit, geschützten Arten zu begegnen (Rehbock, Fuchs, Wiesel...) und seltene Pflanzen wiederzufinden (schwarze Geranie, Purpur-Schuppenwurz, gefleckte Archis...). Das Gebiet zeichnet sich außerdem durch das Geschick seiner Landwirte und Handwerker aus sowie durch seine volkskundlichen Sagen und Erzählungen, die von Hexen, Teufeln und Riesen bevölkert werden.



Aubechies © JL Flémal

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Brasserie Ellezelloise

Rue Guinaumont 75
7890 Ellezelles
Tel.: +32(0)68/54.31.60
www.brasserie-ellezelloise.be
info@brasserie-ellezelloise.be

Brasserie des Géants

Rue du Castel 19, 7801 Irchonwelz
Tel.: +32(0)68/28.79.36
www.brasseriesdesgeants.com
info@brasseriesdesgeants.com

Brasserie de Silly

Rue Ville Basse 2, 7830 Silly
Tel.: +32(0)68/55.16.95
www.silly-beer.com
silly@silly-beer.com

Chèvrerie de l'Épinette

Fourquepire, 7890 Ellezelles
Tel.: +32(0)68/54.37.04
(Samstags von 15 bis 18 Uhr.)

Chèvrerie de Fourquepire

(Ziegenmilchprodukte)
Führungen an Wochenenden von 10 bis 16 Uhr.
Rue de l'Épinette 5
7912 Saint-Sauveur
Tel.: +32(0)496/98.54.79

Asinerie du Pays des Collines

(Eselszucht) - Eselsmilch
Château des Mottes
7911 Frasnes-lez-Buissenal
Tel.: +32(0)69/87.50.44
www.asineriedupaysdescollines.be
Führungen für Einzelpersonen Sonntags von 14 bis 18 Uhr.

Chocolaterie Derobertmasure

(Schokoladenherstellung)
Rue Aulnoit 63 - 7890 Ellezelles
Tel.: +32(0)68/54.25.30
spriderobertmasure@busmail.net.

Cellier Saint-Pierre

Marmeladen, Aperitif, Spirituosen
Arbre St Pierre 49 - 7890 Ellezelles
Tel.: +32(0)68/54.21.45
www.lecellierstpierre.be
le.cellier.st.pierre@belgacom.net



Asinerie du Pays des collines © Samuel Dhote

Artisanaux à l'Ancienne

Marmeladen, Aperitif, Spirituosen
Route de Lessines 63, 7890 Ellezelles
Tel.: +32(0)68/65.97.04

Ferme Dôrlou

Produkte vom Bauernhof und aus biologischem Anbau.
Vieux Moulin 44, 7890 Wodecq
Tel.: +32(0)68/44.83.06
www.fermedorlou.be
wodecq@fermedorlou.be

Vergers de la Gaumette

(Obstgarten) Rue P. Fontaine 64
7861 Papignies (Lessines)
Tel.: +32(0)68/33.23.90

Hexen, Riesen und... Brasserien.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

Archäologische Stätte von Aubechies

Rekonstruktion mehrerer vor- und frühgeschichtlicher Siedlungen. Ganzjährig an allen Wochentagen sowie von Ostern bis Mitte Oktober auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.
Rue de l'Abbaye 1y, 7972 Aubechies (Beloil)
Tel.: +32(0)69/67.11.16 - www.archeosite.be - contact@archeosite.be

2006

Das Haus des Naturparks "Land der Hügel"

Erlebnis-Rundgang auf den Spuren der Märchen und Legenden. Ganzjährig geöffnet, Montags geschlossen (außer an Feiertagen).
Ruelle des Ecoles 1, 7890 Ellezelles
Tel.: +32(0)68/54.46.00 - www.pays-des-collines.be - npnc@skynet.be

Hospital Notre-Dame à la Rose

Eines der letzten Beispiele eines weitgehend von der Außenwelt unabhängigen Krankenhauses. Geöffnet vom 1. April bis zum 31. Oktober an Wochenenden und Feiertagen sowie vom 1. Juli bis zum 31. August von Dienstag bis Sonntag. Place Alix de Rosoit, 7860 Lessines
Tel.: +32(0)68/33.24.03 - www.notredamealarose.com - info@notredamealarose.com

Haus der Riesen

Erlebnis-Rundgang zur Geschichte der Riesen. Ganzjährig geöffnet, montags geschlossen.
Rue de Pintamont 18, 7800 Ath
Tel.: +32(0)68/26.51.70 - www.ath.be/maisondesgeants - maison.des.geants@ath.be

Schloss Beloil

Sammlung von Kunstgegenständen aus dem 15.-19. Jahrhundert und Französischer Garten. Von Mitte April bis Mitte November jeden Nachmittag geöffnet.
Rue du Château 11, 7970 Beloil - Tel.: +32(0)69/68.94.26

Paradisio

Eine Begegnung mit Vögeln und wilden Tieren. Täglich geöffnet von März bis November.
Domaine de Cambron, 7940 Cambron-Casteau (Bruglette)
Tel.: +32(0)68/25.08.50 - www.paradisio.be - info@paradisio.be



MPN du Pays des collines © Clair-obscur



Maison du Tourisme du Tournais

(Touristen-Information)
Placette aux Oignons 20,
7500 Tournai
Tél.: +32(0)69/35.42.85
www.tournais.be
info@tournais.be

Der Ursprung von **MONTIGNIES-SUR-ROC** (Honnelles), das auf einer Erhebung des Geländes erbaut ist, reicht mehr als zehn Jahrhunderte zurück. Das Dorf trägt den Beinamen "Perle des Hochlands", es gehört zum Naturpark "Hochland". Der felsige Untergrund ist allgegenwärtig. Das Tal des Marmors liegt ganz in der Nähe. Auf keinen Fall sollte man das bauerliche Gässchen "Ruelle du Plat Caillou" versäumen und ebensowenig die uralte Straße "Rue du Coron", die zur "Chaussée Brunehault" ansteigt, jener galloromanischen Straße, in der sich die Meister der Gaumenfreuden tummeln: die "Brasserie de l'Abbaye des Rocs", eine Konditorei, Produkte vom Bauernhof...

Sehenswürdigkeiten:

Wohnhäuser rund um die grün belaubte Place Fulgence Masson, die alten Treppen, die ehemalige Wassermühle (1758), die Kirche Notre-Dame (18. Jh.) und ihre kleine künstliche Grotte, der Kalvarienberg (18. Jh.), die Chapelle du Rosaire (1856), der alte Friedhof mit der Chapelle Notre-Dame de Cambrai (1589), das Château de la Motte Baraffe, ein Marmorwerk.

In der Nähe von Mons, im Tal des Obrechueil, eines Nebenflusses der Haine gelegen, bietet **SAINT-DENIS EN BROCCQUEROIE** (Mons) zahlreiche malerische Aussichten, die einen Spaziergang Wert sind: im Tal ebenso wie entlang der großen Teiche und in den Straßen der Ortschaft. Außerdem sollte man nicht versäumen, den Weg zur alten Mühle der Abtei zu nehmen und in dieser außergewöhnlichen Landschaft, mit ihren von abschüssigen Wiesen und Wäldern



Felsen, Wasser und... Obstweine.

mit dicht gedrängten Baumstämmen umrahmten Teichen, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Sehenswürdigkeiten:

die alte Abtei von Saint-Denis en Broccqueroie, die ehemalige Wassermühle mit ihrem Wasserfall (1777), die Teiche, die Gemeindekirche (18. Jh.) und ihr Friedhof, die "Grange aux dîmes" (1683), jene Scheune, in der der Zehnt gelagert wurde.

Le bourg de **LENS** liegt auf halbem Wege zwischen Mons und Ath. Die Landwirtschaft ist seit jeher die ökonomische Grundlage der Gemeinde. Lens und die umliegenden Ortschaften gehören zu einer Gegend, die reich ist an schönen freistehenden Gehöften inmitten einer fruchtbaren Landschaft. Hier liegt auch das "Land des Wassers" mit dem Fluß

Dendre und den Quellen von Erbaut, wo die Kressezüchter arbeiten, und das "Land der Legenden und Kapellen", die aus dem Landschaftsbild nicht wegzudenken sind.

Sehenswürdigkeiten:

der Kalvarienberg (1749), das örtliche Museum, die Gehöfte und Kapellen, das Château de Lombise (18. Jh.).



Lens © JL Flémal

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Brasserie de l'Abbaye des Rocs

Chaussée Brunehault 37
7387 Montignies-sur-Roc
Tel.: +32(0)65/75.59.99
www.abbaye-des-rocs.com
abbaye.des.rocs@skynet.be

Chocolaterie de Camille Druart

(Schokoladenherstellung)
Rue de Boughors 33 - 7387 Angreau
Tel.: +32(0)65/75.95.21
Geschlossen von 15. Juli bis 1. Sept.

Vins de fruits de Roisin

(Obstweine)
Rue du Marais 8 - 7387 Roisin
Tel.: +32(0)65/66.48.58
Table d'hôtes (Landhaustafeln für Gruppen von 20 Personen).

Chèvrerie "La Chevronnelle"

(Ziegenmilchprodukte)
Ruelle des Fonds 11 - 7387 Angreau
Tel.: +32(0)65/75.02.98



Saint-Denis © JL Flémal

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

Le Pass (ein wissenschaftlicher Abenteuerpark)

Ausstellung Kälber – Kühe – Schweine – Gelege...
In der belgischen Schulzeit täglich außer Montags, in den belgischen Schulferien täglich geöffnet. Im September geschlossen.
Rue de Mons 3, 7080 Frameries
Tel.: +32(0)70/22.22.52 – www.pass.be – pass@pass.be

Le Grand-Hornu

Täglich, außer Montags, von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am 25/12 und 1/01 geschlossen.

Asbl "Grand-Hornu Images"

Kulturelles Erbe, Design, angewandte Kunst.
Rue Sainte-Louise 82, 7301 Hornu
Tel.: +32(0)65/65.21.21
www.grand-hornu.be
info.ghi@grand-hornu.be

MAC's - Musée des Arts Contemporains de la Communauté française

Museum für zeitgenössische Kunst mit Wanderausstellungen und eigenen Sammlungen.
Rue Sainte-Louise 82, 7301 Hornu
Tel.: +32(0)65/65.21.21
www.mac-s.be
info.macs@grand-hornu.be

Schiffshebewerk

Führung mit Panoramablick.
Geöffnet von 1/02 bis 27/11 – Übersetzen im Schiff für Einzelpersonen Sonntags von 1/05 bis 4/09
Strépy-Thieu
Tel.: +32(0)64/64.12.00 – strepythieu@skynet.be
Voies d'Eau du Hainaut
Tel.: +32(0)65/36.04.64 – sites.voiesdeau@hainaut.be



Abbaye des Rocs © MT Mons



Maison du Tourisme
de la Région de Mons
(Touristen-Information)
Grand-Place 22, 7000 Mons
Tel.: +32(0)65/33.55.80
www.paysdemon.be
ot3@ville.mons.be

Vor den Toren des "Roman País", im wallonischen Teil der Provinz Brabant gelegen, lockt **BRAINE-LE-CHÂTEAU** mit den zahlreichen Überresten seiner feudalen Vergangenheit. Seine Grand-Place im Zentrum des Dorfes stellt ein schönes Beispiel für das Vorhandensein verschiedener Machtbereiche im Mittelalter dar und bietet unterschiedlichste interessante Zeugnisse ihrer Geschichte. Die unmittelbare Umgebung lädt zum Spaziergang ein – mit ihrer großen landschaftlichen Vielfalt ebenso wie mit ihren geschützten bäuerlichen Gebieten.

Sehenswürdigkeiten: Pranger, Schloss, alte Mühle, Turmhügelburg, Maison du Bailli (altes Bürgermeisterhaus).

BORNIVAL (Nivelles), in der Nähe von Nivelles, ist umrahmt von den Flüssen Thines und Samme und profitiert von der außergewöhnlichen Natur und dem herausragenden bäuerlichen Erbe. Die Gebäude liegen versprenkelt – rund um die Ruinen seines mittelalterlichen Schlosses und seine prächtige kleine Kirche. Zahlreiche gepflasterte Wege und Pfade

durchkreuzen das Dorf und verleihen ihm eine ländliche Atmosphäre.

Sehenswürdigkeiten: Gotische Kirche Saint-François d'Assise, Castia, Kapellen und Altäre, typische Gehöfte.

SAINTES (Tubize), ein ländliches Dorf mit jahrhundertealter Tradition, ist schon seit dem Mittelalter stolz darauf, die Reliquien seiner heiligen Schutzpatronin Renelde (7.Jh.) zu besitzen. Immer noch gibt es dort einen Verehrungskult und eine bedeutende Wallfahrt. Die Dorfkirche birgt ein außergewöhnlich originelles und reiches Mobiliar. Nicht weit vom Zentrum, im Grünen, steht der wunderbare Brunnen der Heiligen Renelde, zu dem die Pilger strömen, um dort ihre Augen- und Hautkrankheiten zu lindern.

Sehenswürdigkeiten: Kirche Sainte-Renelde und ihr Mobiliar, Brunnen der Heiligen Renelde, Landschaft.

ITTRE konnte seinen besonderen, hauptsächlich bäuerlichen Charakter bis heute bewahren. Seine Bäche, seine Täler, seine Wälder regen den Besucher zu Streifzügen an und ermöglichen ihm die Wiederentdeckung einer vielfältigen Natur. Der Kanal und der Parcours de la Sennette locken mit dem besonderen Charme eines Spaziergangs am Rande des Wassers.

Sehenswürdigkeiten: Hexentisch, Dolmen, kleine Schlösser, Kirche Saint-Laurent in Haut-Ittre (11. Jh.), Jugendstilfenster aus Fauquez-Glas in der Kirche Saint-Pierre de Virginal, Forge-Musée (Museum in einer alten Schmiede), die für diese Region typischen viereckigen Bauernhöfe.



REBECCQ ist reich an historischer Vergangenheit. Wenn Sie den alten Stadtkern erkunden, gibt es nur eine Beschwerlichkeit: die Qual der Wahl. Die Wassermühlen von Arenberg (Vorführung des alten Müller-Handwerks), einzigartige Überreste der wirtschaftlichen Aktivität des Mittelalters, tragen sehr zur Atmosphäre dieses Dorfes bei, durch das die Senne fließt. Bei einer Rundfahrt mit dem von einer Dampflokomotive gezogenen kleinen Zug lässt sich die Landschaft im Tal der Vögel entdecken.

Sehenswürdigkeiten: die Porphy-Steinbrüche von Quenast (die belgischen Pflastersteine!), Hameau de Wisbecq (altes Gehöft), die Fresken in der Kirche Saint-Géry.

Die Tarte al djote, eine Spezialität aus Nivelles. Die Tarte al djote gibt es in drei Varianten: die "grüne", die "gelbe" und die "mittlere". www.nivelles-djote.be

GENAPPE leitet seinen Namen vom keltischen Wort "genaba", Wassermündung, ab. Zahlreiche gekennzeichnete Wege ermöglichen den Besuchern einen Rundgang zu den großen und schönen brabantischen Bauernhöfen, alten Kapellen oder herrlichen Schlössern. Genappe verfügt über eine reiche industrielle Vergangenheit: Schmieden, Spinnerei, Papierherstellung, Mühlen, Brauereien und Glashütte, Förderung von Mergel und Eisenerz, Herstellung von Pflastersteinen, Kerzenfabrik, Nagelzieherei, Zuckerfabrik, usw. Die Legende besagt, dass einer der berühmtesten Kreuzritter, Godefroid de Bouillon, im Jahre 1061 in Baisy-Thy, nahe Genappe, geboren wurde.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Brasserie Lefebvre

Chemin du Croly 54, 1430 Quenast
Tel.: +32(0)67/67.07.66
www.brasserielefebvre.be
info@brasserielefebvre.be
Führungen:
Fremdenverkehrsverein Rebecq,
Tel.: +32(0)67/63.82.32

La Tourelle

Käserei
Rue Emile Hecq 20, 1474 Ways
Tel.: +32(0)67/77.27.17

Ferme du Hameau du Roy

Bäckerei
Chaussée de Bruxelles 70
1472 Vieux-Genappe
Tel.: +32(0)2/387.15.15

Pranger, Reliquien und... "Tarte al djote".

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

Mühlen von Arenberg

Beeindruckender Mühlenkomplex aus dem 15. Jahrhundert. Große Mühle: von Mitte März bis Mitte Dezember an Wochenenden und Feiertagen; Kleine Mühle: von Mai bis September Sonntags und Feiertags geöffnet.
Rue Docteur Colson 8, 1430 Rebecq
Tel.: +32(0)67/63.82.32
www.rebecq.be – si.rebecq@skynet.be

2006

Napolons letztes Hauptquartier

wichtigstes napoleonisches Museum in Belgien. Ganzjährig geöffnet.
Chaussée de Bruxelles 66, 1472 Vieux-Genappe
Tel.: +32(0)2/384.24.24
dernier.qg.napoleon@skynet.be

Musée Wellington

das Hauptquartier des Herzogs von Wellington im Juni 1815. Ganzjährig geöffnet.
Chaussée de Bruxelles 147, 1410 Waterloo
Tel.: +32(0)2/354.78.06
www.museewellington.com – museewellington@museewellington.com

Stiftskirche Sankt-Gertrud

architektonisch außergewöhnlicher Gebäudekomplex aus dem frühen Mittelalter. Ganzjährig von 9 bis 17 Uhr, außer am Sonntagmorgen.
Office du Tourisme de Nivelles, 1400 Nivelles
Tel.: +32(0)67/84.08.64
www.tourisme-nivelles.be – info@tourisme-nivelles.be

Fondation Folon

300 Kunstwerke, im Bauernhof eines Schlosses originell präsentiert.
Drève de la Ramée, 1310 La Hulpe
Tel.: +32(0)2/653.34.56
www.fondationfolon.org – fondation.folon@skynet.be



Rebecq © J.L. Flémal



Maison du Tourisme du Roman País

Rue de Saintes 48, 1400 Nivelles
Tel.: +32(0)67/22.04.44
www.tourisme-roman-pais.be
info@tourisme-roman-pais.be

Maison du tourisme de Waterloo

Chaussée de Bruxelles 218
1410 Waterloo
Tel.: +32(0)2/352.09.10
www.waterloo-tourisme.be
info@waterloo-tourisme.be



Braine-le-Château © J.L. Flémal

BUVRINNES (Binche) verdankt seinen Ruf der grünen Umgebung, seinen zahlreichen Kapellen und Kalvarienbergen an vielen Wegkreuzungen und jenen Gehöften aus dem 18. Jahrhundert, die schon alleine durch ihre Dimensionen beeindruckend. Die Sümpfe hinter der Kirche locken mit einer erstaunlichen Tier- und Pflanzenwelt.

Sehenswürdigkeiten: das Schloss der Grafen von Looz-Corswaren (Ende 19. Jh.), der Herrsitz von Walhain und sein Landschlößchen (17. Jh.), die Kirche Saint Pierre und ihre beiden prächtigen Altarbilder (16. Jh.), die Sümpfe.

Mitten in einer Umgebung, in der Wälder, Felder und Bäche einander abwechseln, zeichnet sich **RAGNIES** (Thuin) vor allem durch seine beeindruckende Bausubstanz aus, durch jene riesigen, am Rande des Dorfes gelegenen Gehöfte aus Kalk- und Ziegelsteinen. Dieses ebenso schöne wie authentische kleine Dorf ist vor allem im Sommer blumengeschmückt.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche Saint Martin, das Pfarrhaus, das Spanische Haus, das rosa Gehöft, das Gehöft Semal, die Ferme du Chêne (Eichenhof), die Ferme de la Cour.

Rund um **GERPINNES**, eine im Süden von Samber und Maas gelegene Gemeinde, entfalten verschiedene Dörfer ihren ganz



Buvrinnes © JL Flémal



Landschaft, Töpferei und... Schnapsbrennerei.

eigenen Charme. Fromiée, das kleinste Dorf dieser Gruppe, ist mit 265 m Höhe auch das höchste im Hennegau. Die Ansiedlung, deren Kern ihren früheren Charme bewahrt hat, besteht vor allem aus ländlichen Gebäuden, die aus Kalkbruchsteinen errichtet sind. Ebenso besteht das Zentrum des Weilers Hymie in erster Linie aus Kalksteinhäusern. Sie sind rund um einen grün belaubten Platz gruppiert, was in dieser Gegend äußerst selten vorkommt.

Sehenswürdigkeiten: das Château d'Acoz, das Museum der Folkloristischen Märsche, die Kirche Saint Michel, der erste Naturgarten.

Friedlich ins Tal des Flusses Biesme geduckt, liegt **BOUFFIOUX** im Herzen der Gemeinde Châtelet, im Nord-Osten von Charleroi. Die Häuser im Zentrum dieses typischen Dorfes wurden in erster

Linie mit Steinen aus der Region erbaut. Da der Boden, auf dem Bouffiu errichtet ist, viel Tonerde von guter Qualität enthält, erfreute sich der Ort einst eines internationalen Renommées in Töpferkreisen. Gegenwärtig arbeiten drei Töpfer weiter daran, die Erde "erklingen" zu lassen.

Sehenswürdigkeiten: das Haus der Töpferarbeit, die Töpfer (Biron, Dubois und Lardinois).

LES BONS VILLERS

Sehenswürdigkeiten: der Turm des alten Schlosses und die Kirche Saint-Martin in Mellet, die Chambré Echevinale (=Gemach der Schöffen) und die Kapelle Notre-Dame du Roux in Frasnes-lez-Gosselies, das Museum Rodava in Rêves, die Kapelle Sainte-Anne in Luttre, die Ferme de l'Évêché (=Bauernhof des Bistums) in Thiméon, das Naturschutzgebiet von Viesville.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Brasserie La Binchoise

Faubourg St-Paul 38, 7130 Binche
Tel.: +32(0)64/37.01.75
www.brasseriela binchoise.com
info@brasseriela binchoise.be
Ganzjährig geöffnet: Freitags ab 19 Uhr, Samstags ab 15 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr.

Ferme de la Princesse

Enten und ihre Nebenprodukte
Rue de la Princesse 102 - 7131 Waudrez
Tel.: +32(0)64/33.18.63
Dienstags bis Samstags von 10 bis 18.30 Uhr, Sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Couleur chocolat

Schokoladenherstellung
Rue 't Serstevens 61 - 6530 Thuin
Tel.: +32(0)71/59.53.04
www.couleurchocolat.be.
couleurchocolat@swing.be

Espace d'accueil Pays de Geminiacum

Produkte aus der Gegend.
Place de Liberchies 5, 6238 Liberchies
Tel.: +32(0)71/84.05.71
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8.30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag bis 20 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag geschlossen.

Verger des Coccinelles

Produkte rund um den Apfel
Chaussée de Nivelles 624A
6230 Buzet
Tel.: +32(0)71/84.42.63
Sonntags geschlossen.
Apfelfest: Zweites Wochenende im Oktober.



Distillerie de Biercée © JL Flémal

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

Distillerie de Biercée

Den Geheimnissen der Schnapsbrennerei auf der Spur.
Geöffnet im März und von Oktober bis Dezember jeweils Samstags und Sonntags von 14 bis 19 Uhr; von April bis September Dienstags bis Freitags von 10 bis 18 Uhr, Samstags und Sonntags bis 19 Uhr. Im Juli und August täglich geöffnet.
Ferme de la Cour - rue de la Roquette 36, 6532 Ragnies
Tel.: +32(0)71/50.00.50
www.distilleriedebiercee.com - info@distilleriedebiercee.com

2006

Centre d'Interprétation de la Poterie

Hommage an die Töpfer von gestern und heute.
Mittwochs, Samstags und Sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
Avenue Général Jacques 4, 6200 Châtelet (Bouffiu)
Tel.: +32(0)71/24.32.66
www.chatelet.be - chatelet-tourisme@skynet.be

Abbaye d'Aulne

Die bedeutendsten Abteiruin des Landes neben denen von Villers und Orval.
Von 1. April bis 30. Juni Mittwochs bis Sonntags und von 1. Juli bis 31. August Dienstags bis Sonntags geöffnet.
Rue Vandervelde 275, 6534 Thuin (Gozée)
Tel.: +32(0)71/59.54.54
www.thuin.be - thuin@office-tourisme.org

Belfried (Glockenturm) von Thuin. Weltkulturerbe der UNESCO.

Geöffnet von 1. April bis 30. September täglich außer Montags (während der belgischen Schulferien täglich!) von 11 bis 17 Uhr; von 1. Oktober bis 31. März an Wochenenden und in den Schulferien von 11 bis 16 Uhr.
Ville Haute Place du Chapitre, 6530 Thuin
Tel.: +32(0)71/59.54.54
www.thuin.be - thuin@office-tourisme.org



Bouffiu © JL Flémal



Maison du Tourisme Val de Sambre et Thudinie

Place Albert I^{er} 2 (accueil place du Chapitre), 6530 Thuin
Tel.: +32(0)71/59.54.54
info@mtvaldesambre.org

Maison du Tourisme du Pays de Charleroi

Place Charles II 20, 6000 Charleroi
Tel.: +32(0)71/86.14.14
www.paysdecharleroi.be
office.tourisme@charleroi.be

In einer Landschaft mit traditioneller Architektur, in der Ziegelsteine den Ton angeben, hebt sich **MÉLIN** (Jodoigne) zusammen mit einigen Nachbardörfern deutlich ab. Der Ort ist fast ausschließlich aus jenen weißen Steinen erbaut, die in der Gegend vorkommen und die vor allem in der Nähe der Ansiedlung "Gobertange" gebrochen werden, der sie ihren Namen verdanken. Der Stein von "Gobertange" wurde auch für den Bau sowie für die Renovierung des Rathauses von Louvain, die Kathedralen von Malines, Saint Michel und Gudule oder das Brüsseler Rathaus verwendet.

Sehenswürdigkeiten: die Cense du Seigneur (Privatbesitz), die Kirche Notre-Dame de la Visitation und ihre Orgel, die zahlreichen Kapellen, die Ferme de la Hesse-rée, die Ferme d'Avans, Saint-Rémy-Geest, Gobertange und Lathuy, der Steinbruch von Gobertange

Glimes ist durch seine Landwirtschaft ebenso geprägt wie durch die friedliche Atmosphäre der Dörfer im Hespengau. Das Dorf Piétrebais und die anderen Dörfer der Gemeinde **INCOURT** besitzen großartige viereckige Gehöfte sowie zahlreiche Landschaftsschutzgebiete. In Incourt befindet sich die "Fontaine Sainte Ragenufle", der einzige Brunnen mit Trinkwasser im wallonischen Teil von Brabant.



Moulin Gustot © MT Hesbay Brab.



Sehenswürdigkeiten: der römische Tumulus (=Hügelgrab) von Glimes, die Windmühle Gustot und der Wehrhof in Opprebais.

BOIGNÉE (Sombrefe) hat sich und seiner Umgebung eine außergewöhnlich klare Struktur bewahrt. Es ist ein geschlossenes Dorf, durchzogen von einem sternförmigen Straßennetz. Die Ansiedlung ist umringt von Wiesen, die wiederum von einem Gürtel aus bestellten Feldern umgeben sind. Hier und da gibt es noch einzelne Baumgruppen. Die ursprünglich niedrigen Gebäude, die nur eine oder anderthalb Geschosse hoch waren, wurden im Laufe des 20. Jahrhunderts häufig mit Ziegelsteinen aufgestockt.

Sehenswürdigkeiten: die "Archives de Boignée" (mehr als 2000 alte Fotografien, hunderte neuere Aufnahmen, alte Texte, notariell beglaubigte Urkunden, Karten, Stiche, Entwürfe...).

Das Schloss von **CORROY-LE-CHÂTEAU** (Gembloux), das nach einem Plan des Louvre erbaut wurde, gilt als eines der besterhaltenen Schlösser im Norden Europas und ist auch in die Liste herausragender Kulturgüter in der Wallonie aufgenommen worden. Dieses Schloss wurde in der Ebene errichtet, um den Schutz des südlichen Herzogtums Brabant sicherzustellen.

Sehenswürdigkeiten: Das herrschaftliche Schloss von Corroy (13.Jh.), die Kirche St.-Lambert (13.Jh.), der Bauernhof des Schlosses (17.-19.Jh.), die Ferme du Marais (17.Jh.).

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Ferme de la Tour

Enten und Entenleber
Place Saint-Joseph 4
1315 Glimes (Incourt)
Tel.: +32(0)10/88.10.08
www.lafermedelatour.com
Tables d'hôtes (Bewirtung) Freitag-abend, Samstagabend und Sonntag-mittag nach Absprache. Ladenverkauf: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr. 3. Oktoberwochenende: Wochenende der offenen Tür.

Ferme de la Vallée

Schneckenzucht
Rue Chainisse 13
5030 Beuzet (Gembloux)
Tel.: +32(0)81/56.99.54 ou
+32(0)477/63.51.08 (magasin).
Besichtigung: Touristen-Information
Gembloux – Tel.: +32(0)81/62.69.60

Ferme d'Hacquedeau

Rue Basse 7, 1315 Piétrebais (Incourt)
Tel.: +32(0)10/84.19.91
Verkaufsstelle auf dem Bauernhof:
Samstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Chèvrerie de Mielmont

(Ziegenmilchprodukte)
Rue de Mielmont 1
5190 Onoz (Jemeppe-sur-Sambre)
Tel.: +32(0)81/43.45.33
jjcollet@tiscali.be
Montags bis Samstags von 16 bis 19 Uhr,
Sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Brasserie "Le Brasse-Temps"

Place des Brabançons 4
1348 Louvain-La-Neuve
Tel.: +32(0)10/45.70.27
Unter der Woche von 12 bis 24 Uhr, am
Wochenende von 19 bis 24 Uhr geöffnet.
Von Juni bis August an Wochenenden
geschl.; Jahresurlaub: 17/07 bis 15/08

Chocolatier Vandepoel

(Schokoladenherstellung)
Rue du Moulin 5 - 1340 Ottignies
Tel.: +32(0)10/43.99.46



Incourt/Opperbais © JL Flémal

Weißer Steine, rote Ziegel und... Gänseleber.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

Musée Armand Pellegrin

illustriert das Leben vergangener Tage.
Montag 13.30-18 Uhr, Dienstag-Freitag 9.30-12 Uhr & 13.30-18 Uhr,
Samstag 14-18 Uhr, Sonntag 10-12 & 14-18 Uhr geöffnet.
Rue du Moulin 15
1357 Opheysslem
Tel.: +32(0)19/65.69.90
museepellegrin@skynet.be

2006

Grotten von Folx-les-Caves

Ein von Menschenhand gegrabenes unterirdisches Labyrinth.
An Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
geöffnet, im Januar (außer nach Absprache) geschlossen.
Rue A. Baccus 35
2350 Orp-jauhe
Tel.: +32(0)81/87.73.66
www.grottes-folxlescaves.com
folxlescaves@hotmail.com

Domaine provincial "Bois des Rêves"

Ein 65 Hektar großes Paradies im Grünen.
Ganzjährig geöffnet – Strand, Schwimmbad (Juli-August), Cafeteria (Ostern bis Ende September).
Allée du Bois des Rêves 1
1340 Ottignies/Louvain-la-Neuve
Tel.: +32(0)10/41.60.72
boisdesreves@skynet.be



Grottes de Fox-les-Caves © Grottes de Fox-les-Caves



Maison du Tourisme Hesbaye brabançonne

Hôtel des Libertés
Grand-Place 1
1370 Jodoigne
Tel.: +32(0)10/22.91.15
www.mthb.be
hesbaye.brab@skynet.be

Maison du Tourisme des Ardennes brabançonne

Rue de Nivelles 1
1300 Wavre
Tel.: +32(0)10/23.03.52
info@mtab.be

Maison du Tourisme Sambre-Orneau

Rue Sigebert 3
5030 Gembloux
Tel.: +32(0)81/62.69.66
www.sambre-orneau.com
mtso5030@hotmail.com

CLERMONT-SUR-BERWINNE (Thimister-Clermont) bildet dank seiner schlichten, eleganten Bauten ein sehr harmonisches Ensemble. Seine Place de la Halle ist wie eine Vorlesung unter freiem Himmel über die verschiedenen Bauweisen, die die Jahrhunderte hervor gebracht haben.

Sehenswürdigkeiten:

das Schloss von Crawhez, die Ferme-Château de l'Aguesse, die Kirche St. Jacques le Majeur und der Friedhof, die Place de la Halle, das alte Gemeindehaus, die Kapelle St. Anne, das Remember Museum 39-45.

Das Markenzeichen von **CHARNEUX** wird schon von Weitem sichtbar: Ein großes weißes Kreuz, das vor fast einem Jahrhundert auf dem Hügel im Wald von Fiesse errichtet wurde. Dort öffnet sich ein unerwarteter Panoramablick über das Herver Land. Der robuste Turm und der spitz zulaufende Glockenturm der Kirche, die dem Heiligen Sebastian geweiht ist, locken zu einem Spaziergang bis zum Rand jenes Dreiecks, dessen Mittel-

punkt die Kirche bildet, und wo man sich von der Harmonie der alten Fassaden dieses charmanten kleinen Dorfes bezaubern lassen kann.

OLNE hat seinen ländlichen Charakter bewahren können: die Wiesen, die tief eingeschnittenen Täler und der alte Ort, dessen Häuser fast alle aus Steinen errichtet wurden, sind noch völlig intakt. Bürgerliche Bauten wechseln sich mit den bescheideneren Häusern der Handwerker ab, die im 16. und 17. Jahrhundert hauptsächlich aus Kalkbruchsteinen erbaut wurden.

Sehenswürdigkeiten: Die Kirche St. Sébastien, Spaziergang zum "Site des Fosses", die Kirche St. Hadelin.

Das Tal des Geer verfügt über einen Untergrund, der sich vor allem aus Feuerstein, Kalktuff und Mergel zusammensetzt. Diese

Gesteinsarten wurden seit jeher als Baumaterialien benutzt und in der Landwirtschaft eingesetzt (Mergel). Das erklärt die Labyrinth von Stollen, die man bei den Dörfern **WONCK** (Bassenge) und Eben-Emael findet.

Sehenswürdigkeiten: die Grotten, das Pfarrhaus.

DALHEM besaß eine Burg mit Befestigungsanlagen, von denen noch heute einige Überreste zu sehen sind. Die Oberstadt mit ihren uralten Häusern und der Ruine des Burgfrieds lohnen einen Aufstieg. Eine sehr alte Treppe, die ins Tal hinabführt, trägt den Namen "Wichet de la Rose". Hierbei handelt es sich um einen Hohlweg, der zu den Burgruinen führt.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche, das Museum Général Thys.



SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Siroperie artisanale d'Aubel

Rue Kierberg 6, 4880 Aubel
Tel.: +32(0)87/68.75.45
www.sirop.be
Besichtigung für Einzelpersonen jeden Samstag um 16 Uhr.

Siroperie artisanale Charlier

(von September bis Oktober)
Counhaye 14
4841 Henri-Chapelle
Tel.: +32(0)87/68.17.95

Siroperie artisanale Thomsin

(von September bis Oktober)
Les Margarins 9
4890 Thimister-Clermont
Tel.: +32(0)478/28.31.82

Cidrie Ruwet

Rue du Centre 51, 4890 Thimister
Tel.: +32(0)87/44.04.40
www.cidre-ruwet.be

Siroperie Meurens

Kan 2, 4880 Aubel
Tel.: +32(0)87/32.27.22

Brasserie du Val-Dieu

Val-Dieu 225, 4480 Aubel
Tel.: +32(0)87/68.75.87
www.val-dieu.com

Brasserie "Au Grain d'Orge"

Centre 16, 4852 Hombourg
Tel.: +32(0)87/78.77.84
www.hombourg.be/graindorge

La Ferme d'Artagnan

L'oise à l'instar de Visé - Le Pek'Oupeye
Rue de Tongres 77, 4684 Haccourt
Tel.: +32(0)4/379.18.36

Espace des Saveurs. (Raum der Köstlichkeiten) Multimedia-Vorführung, in der Jean de Herve seinen Besuchern die Geheimnisse der Landwirte und Handwerker verrät, die Tag für Tag viel Mühe in die Herstellung der authentischsten Spezialitäten des Herver Lands stecken! Kurzum, ein unumgänglicher Aperitif, der jedem Spaziergang durch das Herver Land vorausgehen sollte. Verkauf von regionalen Produkten vor Ort. Place de la Gare 1-3, 4650 Herve - Tel.: +32(0)87/69.36.70
www.paysdeherve.be - espaceessaveurs@paysdeherve.be

Die älteste Erwähnung des **Herver Käses** geht wohl auf das Jahr 1228 zurück. Im "Roman de la Rose ou de Guillaume de Dole" von Jean Renart ist der "Herve", der einzige belgische Käse, der die Herkunftsbezeichnung "Appellation d'Origine Protégée" (A.O.P.) trägt. Ein würfelförmiger Weichkäse mit gewaschener Rinde, der aus Kuhmilch erzeugt wird und dem ein charakteristischer Geruch anhaftet.

Seit dem 17. Jahrhundert stellten die Landwirte des Herver Lands für sich und für ihre Nachbarn **Sirup** aus den Birnen und Äpfeln ihrer Obstgärten her. So konnten sie ihr Obst während des ganzen Jahres genießen. Der Sirup aus Äpfeln und Birnen ist eine Fruchtpaste zum Streichen, die durch doppeltes Kochen und Auspressen der Früchte hergestellt wird.

Käse, Sirup und ... Feuersteine.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

Blegny-Mine

Entdecken Sie die authentische Kohlengrube Blegny-Mine.
An Wochenenden und Feiertagen von 1. März bis 30. November geöffnet, unter der Woche von 28. März bis 9. September sowie in den Ferien rund um Karneval und Allerheiligen.
Rue Lambert Marlet 23, 4670 Blegny
Tel.: +32(0)4/387.43.33
www.blegnymine.be - domaine@blegnymine.be



Maison du Tourisme du Pays de Herve

Place de la Gare 1 - 4650 Herve
Tel.: +32 (0)87/69.36.70
www.paysdeherve.be
info@paysdeherve.be

Maison du Tourisme de la Basse-Meuse

Rue des Béguines 7 - 4600 Visé
Tel.: +32 (0)4/374.85.55
www.basse-meuse.be
info@basse-meuse.be



Charneux © JL Flémal



Das Netzwerk "Die schönsten Dörfer der Wallonie" wurde 1994 als Ergebnis einer großen Konferenz des Fremdenverkehrsverbandes der Provinz Namur gegründet.

Heute zählt der Verein – als Garant für Qualität, Ansehen, Entwicklung und Wiedererkennung – zweiundzwanzig für ihre Ruhe, ihren Charakter und ihre Echtheit ausgezeichnete Dörfer.

Wenn Sie auf der Suche nach einer originellen Idee für ihre freien Wochenenden sind oder, ganz einfach, wenn Sie die architektonischen und kulturellen Vorzüge der Wallonie oder ihre herrliche Natur kennen lernen möchten, zögern Sie nicht, unsere schönen Bauerndörfer zu besuchen!

Der gemeinnützige Verein "Die schönsten Dörfer der Wallonie" schlägt verschiedenste Aktivitäten vor, die eine abwechslungsreiche, dynamische und spielerische Entdeckung dieser harmonischen und gefühlvollen Lebenswelt ermöglichen.

Ob Sie Wanderungen lieben, gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind oder ob Sie den Tafelfreuden zugetan sind, unsere schönen Dörfer werden Sie in Erstaunen versetzen.



Vierves-sur-Viroin © Photos-Scripto-PBVW

Asbl "Die schönsten Dörfer der Wallonie"

Rue Haute, 7
5332 CRUPET

Tél/Fax:
+32(0)83.65.72.40

E-mail:
info@beauxvillages.be

Site internet:
www.beauxvillages.be



Chardeneux © Photos-Scripto-PBVW

Die schönsten Dörfer der Wallonie

Jedes Jahr können Sie nach Herzenslust dem Alltag entkommen, sei es durch einmalige Aktivitäten, etwa unter dem Motto "Jeden Sonntag ein schönes Dorf" oder "Leckereien und Handwerkskunst", oder durch eines unserer permanenten Angebote, wie die Rundwege "Natur, Geschmack und Tradition" und die Fahrradtouren.

Warten Sie nicht länger, brechen Sie auf und tauchen Sie ein ins Herz dieser außergewöhnlichen Landschaften !



Torgny © Photos-Scripto-PBVW



CAHOTTES (Flémalle) beherbergt mit dem Naturschutzgebiet "La Source" auch den bevorzugten Schlafplatz verschiedenster Vogelarten. Vom höchsten Punkt dieses Reservats aus öffnet sich ein herrlicher Panoramablick auf das Gehöft St. Remacle, das Dorf Awirs und seine ins Tal geduckten Häuser, auf weiße Steilwände im Hintergrund, die an die ehemaligen Steinbrüche erinnern, und, auf der anderen Seite der Maas, auf den Wald von Clermont-Hermalle, in der Nähe von Condroz.

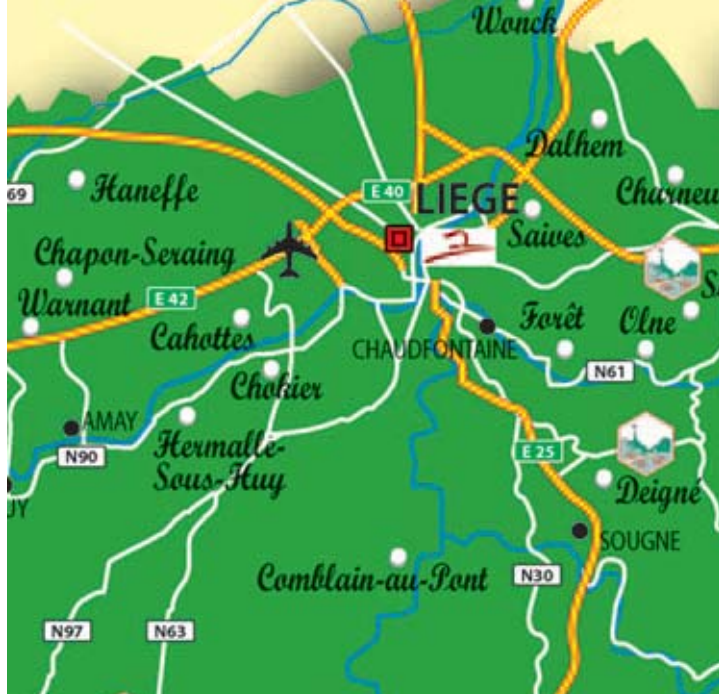
CHOKIER (Flémalle), in der Nachbarschaft von Awirs, war einst ein blühender Ort. Seine Bewohner waren mit dem Anbau von Wein bestens vertraut. Chokier wurde bereits im 11. Jahrhundert zum ersten Mal erwähnt. Übrig geblieben sind einige beeindruckende Gebäude, die von seiner früheren Bedeutung zeugen.

Sehenswürdigkeiten:
das Schloss von Chokier.

Die Bauwerke, die den Weiler **SAIVES** (Faimes) prägen, sind ganz und gar typisch für die Archi-



Chokier © JL Flémal



Aufklärung, Hochebene und... Schokolade.

tektur zur Zeit der Aufklärung im Lütticher Land. Das einheitliche Ensemble wurde im 17. und vor allem im 18. Jahrhundert durch die Familie Van den Steen wieder aufgebaut. Es umfasst eine Kapelle, zwei großartige Wehrhöfe und die im Hespengau verbreiteten traditionellen Gehöfte.

Sehenswürdigkeiten:
die Kapelle und die Wehrhöfe.

In einer hügeligen Landschaft, zwischen Feldern und Wäldern, liegt das Dorf **HANEFFE** (Donceel), das im Mittelalter einem Lehnsherrn unterstand. Es breitet sich längs des Baches Yerne aus, der in den Geer fließt. Im 13. Jahrhundert errichteten Templer mit der "Commanderie" einen stattlichen Gutshof nahe des historischen Ortskerns, der heute aus der Kirche, dem Friedhof, einem

Wehrhof und dem im 18. Jahrhundert erbauten Pfarrhaus besteht. Auf dem kleinen Platz befindet sich das "Vieux Haneffe", eine ehemalige Brauerei und Sirupfabrik, die heute ein Gasthaus beherbergt.

Sehenswürdigkeiten: der Wehrhof der Lehnsherren von Haneffe und die Kapelle der Templer.

WARNANT (Villers-le-Bouillet) ist rund um die alte Kirche Saint Rémi angeordnet und wird von einem großartigen Wehrhof überragt, der sich gegen jegliche Einflüsse der Moderne zu schützen wusste und seit dem Mittelalter den d'Oultremonts gehört. Mit seinen sechs viereckigen Gehöften, die entlang einer kreisförmigen Straße erbaut sind, ist Warnant vermutlich das beste Beispiel für ein Dorf im Hespengau zur Zeit des "Ancien Régime", des bourboni-

schen Frankreichs vor der Revolution. Der Ortskern wird von einer Reihe von Wegen durchzogen, die es ermöglichen, ihn aus allen Blickwinkeln zu erforschen.

Sehenswürdigkeiten:
das Schloss (Privatbesitz), die viereckigen Gehöfte des Ortes.

Eine Kirche, ein Platz, wo sich einst das Weide- und das Federvieh am Dorfbach erfrischen konnte, und einige große Gehöfte prägen das Erscheinungsbild von **CHAPON-SERAING** (Verlaine). Hier ist man auf der Hochebene des Hespengau und hat die Hügellandschaft an der Maas und ihren Nebenflüssen hinter sich gelassen. Ziegelsteine sind hier das übliche Baumaterial und geben dem Dorf seine Einheitlichkeit.

Sehenswürdigkeiten: Ein ausgeschilderter und mit Erklärungen versehener Entdeckungsrundgang bringt den Besuchern die Geschichte des Dorfes nahe.

HERMALLE-SOUS-HUY (Engis) ist ein historisches und architektonisches Zentrum von großer Schönheit. Wie in vielen anderen Dörfern bilden das Schloss und die Kirche den Mittelpunkt. Die meisten herausragenden Gebäude gehen auf das 17. und 18. Jahrhundert zurück. Die Landschaft dieser kleinen Region, die noch nicht zum Condroz gehört, ähnelt jener in den Ardennen.

Sehenswürdigkeiten:
Museum der Köstlichkeiten und Post-Museum.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Charlemagne Chocolatier

(Schokoladenherstellung)
Place Jacques Brel 8 B, 4040 Herstal
Tel.: +32(0)4/264.66.44

Distillerie Lambicool

Rue Sainte-Anne 94
4460 Grâce-Hollogne
Tel.: +32(0)4/247.38.14

Villages des Plaisirs de la Bouche asbl

kleine Brauerei, Ziegenmilchprodukte und Bienenzucht
Rue Georges Berotte 50
4470 Saint-Georges
Tel.: +32(0)475/78.23.51

Fruitnet

Sirup, Konfitüren, Fruchtsäfte (von Mai bis September).
Grand route 56, 4537 Verlaine
Tel.: +32(0)4/259.50.98



Haneffe © JL Flémal

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



Schloss Val St-Lambert

in spielerischer Rundgang als sinnliche Annäherung an die Welt des Glases und des Kristalls. Von April bis September täglich; im März und von Oktober bis Mitte Dezember an den Wochenenden geöffnet.
Esplanade du Val, 4100 Seraing
Tel.: +32(0)4/330.36.20
chateau.valsaintlambert@teledisnet.be

Préhistosite de Ramioul

Erleben Sie die Vorgeschichte in all ihren Facetten!
Ganzjährig geöffnet.
Rue de la Grotte 128, 4400 Flémalle
Tel.: +32(0)4/275.49.75
www.ramioul.org – info@ramioul.org

Die Meister des Feuers

Ein Erlebnis-Rundgang durch die Zeit. Von April bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen sowie während der Schulferien täglich geöffnet.
Rue de Bende 5, 4540 Amay
Tel.: +32(0)85/24.04.17



Warnant © JL Flémal



Maison du Tourisme du Pays de Liège.

Place Saint-Lambert 35, 4000 Liège
Tel.: +32(0)4/237.92.92.
www.ftpl.be
mtpaysdeliege@prov-liege.be

Maison du Tourisme Hesbaye et Meuse

Rue Paix-Dieu 1b, 4540 Amay
Tel.: +32(0)85/21.21.71
www.tourisme-hesbaye-meuse.be
hesbayemeuse@skynet.be

Ein grünes Refugium aus Baumgruppen, Obstgärten und Weideland in einem tiefen Tal, das vom klaren Wasser des Bola gespeist wird: **SOIRON** (Pepinster), was soviel bedeutet wie "Land der Ebereichen", ist bescheiden: Es gibt keine Straßennamen, die den Weg weisen, nur hübsche Gassen, die verraten, dass der Ort im wiederauflebenden regionalen Stil des 17. und 18. Jahrhunderts an der Maas errichtet wurde. Den Ortskern überragt die Kirche St. Roch, deren gewaltige Ausmaße in dieser Umgebung fast übertrieben erscheinen.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche St. Roch, Turm und Einfriedung des Friedhofs, das alte Pfarrhaus, das Schloss Soiron, das Schloss Scassin, Kreuze, Altäre, ein Waschhaus, eine Brauerei, ein Bottich zum Bierbrauen auf einem herrschaftlichen Hof, ein Trockenraum für Disteln, der Wald von Moraithier – all das trägt dazu bei, den malerischen Charakter des Dorfes zu unterstreichen.

Eingeengt zwischen zwei Berg-
rücken, in einem fruchtbaren Tal
gelegen, gruppiert sich **DEIGNÉ**
(Aywaille) rund um die Kirche und
einen Platz, den ein Brunnen flan-
kiert. Es folgt den typischen Verwer-
fungen, die die Landschaft des Con-
droz vorgibt. Die Häuser aus Sand-
und Kalkstein bilden ein in seiner
architektonischen Geschlossenheit
bemerkenswertes Ensemble und
sind umgeben von Feldern, die von
zahlreichen Hecken und den Wäl-
dern auf den Bergrücken begrenzt
werden.



Comblain-au-pont © JL Flémal



Sehenswürdigkeiten: die neu-
gebaute Halle touristique, der
Schafstall, die Ferme de la Haute
Folie, die "Chantoirs" (unterirdi-
sche Höhlen), die zahlreichen
Kreuze

FERRIÈRES ist ein ruhiges Dorf im
Grünen, das sich eines reichen archi-
tektischen Erbes aus Bauernhöfen
und herrschaftlichen Häusern
erfreut. Das Herz des Dorfes besteht
aus den Presbyterien und dem gro-
ßen Gehöft "La House" (pädagogi-
scher Bauernhof). Nur einige Meter
von der lebendigen, mit Linden
bewachsenen Place de Chablis ent-
fernt, befindet sich das Spielzeug-
Museum in einem meisterhaften
Herrschaftshaus aus dem 20. Jahr-
hundert.

Am Zusammenfluss von Ourthe und
Amblève gelegen, verdankt **COM-
BLAIN-AU-PONT** auch seinen
Namen dem Lateinischen "confluen-
tes" (Zusammenfluss). Im Zentrum
des Dorfes liegt der Platz Leblanc, der

vor Kurzem renoviert wurde und wo
sich das Museum der Gegend von
Ourthe-Amblève befindet, das in
einem alten Pfarrhaus aus dem 17.
Jahrhundert untergebracht ist. Dieses
Museum verfolgt die Entwicklung
des Menschen seit der Steinzeit.

Sehenswürdigkeiten: Natur-
schutzgebiet "Tartines", Natur-
park "Roches Noires".

Der Ort **FORÊT** (Trooz) liegt auf
einem kahlen Bergrücken, der sich
über die Umgebung von Trooz
erhebt. Die schöne Straße, die in Ser-
pentin hinaufführt, erinnert daran,
dass wir uns im "Land der Hügel"
befinden. Einige der Fassaden des
Dorfes stammen aus dem 17. und
18. Jahrhundert. Die meisten Mau-
ern sind aus Kalkbruchsteinen
erbaut, die aus den nahegelegenen
Steinbrüchen kommen. Der grasbe-
wachsene ovale Platz im Herzen des
Ortes ist umgeben von denkmalge-
schützten Häusern mit der Kirche
Sainte Catherine in ihrer Mitte.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen
direkt bei den Landwirten oder bei der
Touristen-Information.

Bois Gourmand

Aperitif, Sirup, Essig... auf der Basis
von wilden einheimischen Pflanzen
Route des Ardennes 5b
4920 Aywaille
Tel.: +32(0)4/369.36.63

Eau de Chaudfontaine

Besichtigung des PAVILLON FOUR-
MARRIER auf Nachfrage im Royal
Syndicat d'Initiative
Tel.: +32(0)4/361.56.30

Chocolatier Darcis

(Schokoladenherstellung)
Place du Monument 23, 4900 Spa
Tel.: +32(0)87/77.20.21

Fromagerie du Bairsou

(Käseerei)
Hénumont 3, 4980 Trois-Ponts-Fosse
Tel./Fax: +32(0)80/86.44.72



Deigné © JL Flémal

Täler, Museen und... Quellen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

GEHEIMNISVOLLE ENTDECKUNGEN

Die Grotte "l'Abime", der unterirdische Steinbruch "Petit Banc", Centre
d'interprétation de la Chauve-Souris (=Fledermäuse), das Museum der Gegend
von Ourthe-Amblève. Von Mai bis Juni jedes Wochenende, in den Schulferien
täglich geöffnet.

Place Leblanc 1, 4170 Comblain-au-Pont
Tel.: +32(0)4/369.26.44
www.comblainaupont.be/decou/ - info@comblainaupont.be

2006

Müllerei- und Bäckereimuseum

Die Geschichte des Brots im unvergleichlichen Ambiente des Schlosses
von Harzé (17. Jh.).
Rue de Bastogne 1, 4920 Harzé - Tel.: +32(0)86/21.20.33

2006

Spielzeugmuseum

Mehr als 1000 Spielzeuge vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1950.
Ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen sowie an allen Nachmittagen
in den belgischen Schulferien geöffnet.
Route de Lognoûle 6, 4190 Ferrières - Tel.: +32(0)86/40.01.98

2006

Source O Rama

Ein interaktives und spielerisches Museum rund um das Wasser.
Avenue des Thermes 78B, Chaudfontaine
Tel.: +32 (0)4/364.20.20 – www.sourceorama.com – info@sourceorama.com

2006

Le Monde Sauvage

Eine Safari auf den Spuren von Tieren aus aller Welt.
Geöffnet von 11. März bis 12. November 2006.
Fange de Deigné 3, 4920 Aywaille
Tel.: +32(0)4/360.90.70 – www.mondesauvage.be – info@mondesauvage.be

Maison du Tourisme des Thermes et Coteaux



Parc des Sources,
Au Gadot 24, 4050 Chaudfontaine
Tel.: +32(0)4/361.56.30
www.thermesetcoteaux.be
info@thermesetcoteaux.be

Maison du Tourisme du Pays des Sources

Place Royale 41, 4900 Spa
Tel.: +32(0)87/79.53.53.
www.paysdessources.be
paysdessources@skynet.be

Maison du Tourisme du Pays de Vesdre

Rue de la Chapelle 30, 4800 Verviers
Tel.: +32(0)87/30.79.26
www.paysdesvedre.be
info@verviersima.be

Maison du Tourisme du Pays Ourthe-Amblève

Rue de Louveigné 3
4920 Remouchamps
Tel.: +32(0)4/384.35.44
www.ourthe-ambleve.be
info@ourthe-ambleve.be

Auf beiden Seiten eines kleinen Tales liegt, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft und bewässert von den Flüssen Molignée und Floyon, der Ort **FALAËN** (Onhaye) mit seiner typischen Kalkstein-Bebauung, aus der der Glockenturm der Kirche und die drei hohen Türme des Wehrhofs herausragen. Das Dorf wird von Straßen und Gässchen mit sehr unterschiedlichem Ambiente durchzogen. Im Zentrum rund um den Platz vor der Kirche stehen etwa dreißig traditionelle Häuser, die aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammen und charakteristisch sind für die Gegend des Condroz.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche, die alte Mehlfabrik, die alte Brauerei, die Kapellen Notre Dame de la Salette, die Kapelle Monseu, die Ruinen von Montaigne.

BOUVIGNES (Dinant) stand einst im Zentrum der Kupferindustrie, die fast drei Jahrhunderte lang die Macht und das Ansehen des Ortes bestimmte. Dieses kleine Dorf hat zahlreiche Spuren seiner reichen, aber auch qualvollen Vergangenheit bewahrt. Das große Haus am Markt oder das Spanische Haus, der Turm Saint-Barbe, das Tor und der Turm von Laval. Hineingedrückt ins malerische Tal der Molignée liegt **MARECRET** (Anhée), eine harmonische Ansiedlung aus Kalkstein-Gebäuden, die hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammt und die von der Abtei überragt wird. Der von seiner reichen kulturellen, industriellen und religiösen Vergangenheit geprägte Ort Marecret und der Charme seines Land Lebens haben die zahlreichen Kunsthandwerker bezaubert, die sich dort niederließen und die ihm heute die Bezeichnung "Dorf des Kunsthandwerks" beschenken.

Sehenswürdigkeiten: die Ruinen von Crèvecoeur, das Spanische Haus, der Turm Saint-Barbe, das Tor und der Turm von Laval.

Hineingedrückt ins malerische Tal der Molignée liegt **MARECRET** (Anhée), eine harmonische Ansiedlung aus Kalkstein-Gebäuden, die hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammt und die von der Abtei überragt wird. Der von seiner reichen kulturellen, industriellen und religiösen Vergangenheit geprägte Ort Marecret und der Charme seines Land Lebens haben die zahlreichen Kunsthandwerker bezaubert, die sich dort niederließen und die ihm heute die Bezeichnung "Dorf des Kunsthandwerks" beschenken.

Sehenswürdigkeiten: die Abtei von Marecret, die Mühle, das Kunsthandwerk, das Holz-Museum und das Museum des Land Lebens, die Kunstgalerie "A la Fontaine".



Bouvignes © JL Flémal



SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Couques V Collard 1774 sprl

Atelier: Rue En Rhée 24, 5500 Dinant
Magasin: Bld Churchill 26, 5500 Dinant
Tel.: +32(0)82/22.28.36
www.couquesdedinant.com
couquesdedinant@busmail.net

Couques Jacobs

Rue Grande 147, 5500 Dinant
Tel.: +32(0)82/22.21.39

Couques Thonon

Atelier: Rue des Orfèvres 15, 5500 Dinant
Magasin: Av. Winston Churchill 2, 5500 Dinant
Tel.: +32(0)82/22.31.14
membres.lycos.fr/couquethonon
couques.thonon@skynet.be

Pisciculture et Pêche "Les Jardins"

(Fischzucht und Fischereigebiet)
Rue des Jardins 41, 5537 Annevoie
Tel.: +32(0)82/61.32.26

Vergers et ruchers mosans

(Obstgärten und Bienenstöcke)
Chaussée Romaine 109, 5500 Dinant
Tel.: +32(0)82/22.24.19
www.vrm.be
ruchers.mosans@tiscali.be
Sonntags geschlossen.

Autrucherie du Pont d'Amour (Straußenzucht)

Rue Davisau 30, 5503 Sorinnes-Dinant
Tel.: +32(0)82/22.28.99
www.autrucherie-pontdamour.be

Die mündliche Überlieferung bezeugt, dass 1466 während der Belagerung der Stadt durch Karl den Kühnen die in Kupferformen aus Dinant gebackene "couque de Dinant" das Brot ersetzte, das knapp geworden war. Die "Couque de Dinant" ist ein Keks, der aus einer feinen Mischung aus Weizenmehl und reinem Honig besteht.

Von April bis Mitte November geöffnet, Besichtigung von 11 bis 18 Uhr (19 Uhr im Juli und August).

Escargotière de Warnant

(Schneckenzucht)
Rue de la Gare 2, 5537 Warnant
Tel.: +32(0)82/61.23.52
escargotsdewarnant.site.voila.fr
eric_frolli@hotmail.com
Führungen von April bis November:
Samstags um 16 Uhr; im Juli und August:
Nachmittags von 13 bis 17 Uhr.

Brasserie Caracole

Côte Marie-Thérèse 86 - 5500 Falmignoul
Tel.: +32(0)82/74.40.80
www.caracole.be - caracole@namur.be
Ganzjährig geöffnet; im Juli und August
täglich Führungen von 13 bis 19 Uhr; in
den anderen Monaten Samstags von
14 bis 19 Uhr.

Condroz, Kupfer und... "Couques"

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

Wehrhof von Falaën – Das Museum der Bruderschaften.

Von 1. März bis 30. Nov. Sonntags von 12 bis 20 Uhr; von 1. April bis 30. Sept. an Wochenenden und Feiertagen; von 10. Juli bis 15. Aug. täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet.
Rue du château-ferme 13, 5522 Falaën
Tel.: +32(0)82/69.96.26
www.molignee.be

2006

Die Draisinen der Molignée

Bei der Rundfahrt durch das Molignée-Tal auf Schienenfahrzeugen bestimmen Sie Ihren Rhythmus selbst. Ganzjährig geöffnet von 10 bis 18 Uhr.
Rue de la Gare 82, 5522 Falaën
Tel.: +32(0)69.90.79
www.molignee.be
draisines@skynet.be

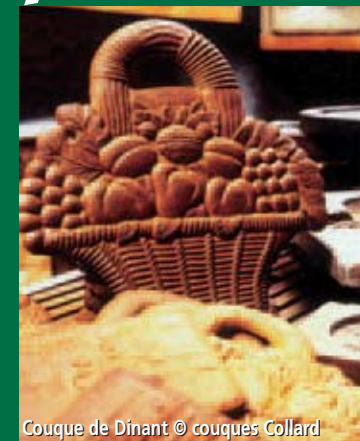
2006

Abtei von Maredsous

Benediktiner-Abtei, gegründet 1872.
Täglich geöffnet.
B- 5537 Denée
Tel.: +32(0)82/69.82.84
www.maredsous.com
accueil@maredsous.com



Marecret © JL Flémal



Couque de Dinant © couques Collard



Maison du Tourisme de Dinant

Avenue Cadoux 8, 5500 Dinant
Tel.: +32(0)82/22.28.70
www.dinant-tourisme.be
info@dinant-tourisme.be



Die Geschichte des kleinen Dorfes **CELLES** (Houyet), das sich in ein von vier Hügeln umgebenes Tal im Condroz dückt, begann vor sehr langer Zeit und erreichte ihren Höhepunkt im Jahre 669 mit Eintreffen des Mönches Hadelin. Der Ort war zu jeder Zeit ein wichtiger Anziehungspunkt für Pilger – erst für heidnische dank des durch die Römer errichteten Tempels, dann für christliche dank der Anwesenheit des Mönches Hadelin und der Entstehung seiner Gemeinde.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche St. Hadelin, die Einsiedelei St. Hadelin (Kostproben von Produkten aus der Gegend), das Lehnsschloss von Vêves, der Kreuzweg, ein Panzer.

HAN-SUR-LESSE (Rochefort), dessen Einwohner "Ayets" genannt werden, erstreckt sich entlang des Flusses Lesse. Dieser Fluss hat sich im Lauf der Jahrhunderte sein Landschaftsbild und seinen Grund und Boden geformt. Die gotische Kirche von Han-sur-Lesse wurde zwischen 1903 und 1905 erbaut und ist dem Heiligen Hubertus geweiht. Genau vor der Kirche steht der Nagelbaum, eine Linde, in die man Nägel getrieben hat, um Krankheiten – insbesondere Zahnschmerzen – zu lindern. Han ist vor allem wegen seiner Grotten bekannt, systematische Ausgrabungen in dieser Gegend enthüllen mehrere Schichten von Besiedlungen, die von der Steinzeit über die Romanik bis ins Mittelalter reichen.

LAVAU-SAINTE-ANNE (Rochefort), dessen Bewohner den Spitznamen "Petias" (kleine wilde Birnen) tragen, stammt aus der Merowingerzeit. Früher unterstand es dem Fürstentum Lüttich. Im 13. Jahrhundert wurde ein Schloss erbaut, ebenso wie eine der Heiligen Anna geweihte Kapelle, die vermutlich innerhalb der Einfriedung des



Schlosses stand. Um 1450 wurde das Schloss von Lavaux befestigt. 1630 war die Renaissance in vollem Gange und der Baron de Rouveroy riss die Nordflanke nieder und stockte das Schloss auf. Der angrenzende Wehrhof stammt ebenfalls aus dieser Zeit.

An den äußersten Grenzen der Famenne und der Ardennen gelegen, dehnt sich das kleine Dorf **SOHIER** (Wellin) an der einzigen breiten Straße aus. Eine gewisse Familienähnlichkeit scheint in der Luft zu liegen – so sehr gleichen sich die für diese Gegend typischen Häuser ...

Sehenswürdigkeiten: Die ehemalige Schule, das Pfarrhaus, die Kirche Saint-Lambert, das Schloss (Privatbesitz), die Kapelle Notre Dame des sept douleurs, der Aussichtspunkt am Croix Victoire (Siegeskreuz).

Sie können diese Hauptstraße nach Belieben entlangspazieren und werden gefesselt sein von den zahlrei-

chen Aussichtspunkten auf eine sehr offene und abwechslungsreiche Landschaft. Geduckt in eine idyllische Gegend, hat die kleine Ortschaft **SECHERY** (Libin) (ungefähr 15 Häuser) den ganzen Charme der alten Ardennen bewahrt. Mehrere ihrer Gehöfte aus Sandstein-Bruchstücken stammen ebenso wie jene aus Fachwerk mit Ziegelsteinen aus dem 18. Jahrhundert. Die Nachbarschaft von Sechery und Redu, dem Dorf des Buches, regt zur Erkundung an.

RESTEIGNE (Tellin) liegt zwischen Tellin und Wellin und breitet sich quer zur Lesse aus. Seine Häuser aus Kalkbruchsteinen (wir sind in der Famenne) verbinden das Viertel der Kirche mit dem Schloss (16.-19. Jh.), welches am Ufer der Lesse erbaut wurde. Oberhalb des Schlosses vervollständigt eine malerische Mühle (1792) das Bild.

Sehenswürdigkeiten: Die Ruinen der Einsiedelei (19. Jh.).

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Fromagerie de Rochefort

(Käserei)
Zoning Industriel, 5580 Rochefort
Tel.: +32(0)84/36.78.38
pierre.mathot@skynet.be

Ferme de la Comogne

Stutenmolkerei
Comogne 1, 5572 Focant (Beauraing)
Tel.: +32(0)84/38.93.69
www.fermedelacomogne.be
info@fermedelacomogne.be
Besichtigung: jeden Sonntag der Saison.

Ferme Arc-en-Ciel

Schafskäse, natürliche Gemüse
Les Hayettes 126, 6290 Wellin
Tel.: +32(0)84/38.96.67.

Autrucherie du Doneu

(Straußenzucht)
Rue du Doneu 5
5580 Navaugle (Rochefort)
Tel.: +32(0)83/68.85.96
autrucherie.doneu@tiscali.be
Besichtigung von April bis Mitte November.
Außerhalb der Saison für Gruppen nach Absprache.



Lavaux-Sainte-Anne © MT Val de Lesse

"Ayets", "Petias" und ... Stutenmilch.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

DAS GEBIET DER GROTTEN VON HAN

Die Grotten und das Museum der unterirdischen Welt, der Wildtierpark, der Bauernhof und das "Speleogame".
rue J. Lamotte 2, 5580 Han-sur-Lesse
Tel.: +32(0)84/37.72.13
www.grotte-de-han.be – info@grotte-de-han.be

2006

Haus des Landlebens und der Vergessenen Berufe

Darbietung von etwa 40 alten Berufen und reiche Sammlung an alten Werkzeugen. Von April bis Oktober geöffnet.
Rue des Grottes 14, 5580 Han-sur-Lesse
Tel.: +32(0)84/34.59.08
www.maison-viepayanne.be – info@maison-viepayanne.be

2006

Schloss von Lavaux-Sainte-Anne

Naturkundemuseum und Besuch in der Feuchtzone.
Rue du Château 8, 5580 Lavaux-Sainte-Anne
Tel.: +32(0)84/38.83.62
www.chateau-lavaux.com – info@chateau-lavaux.com

2006

Museum der Glocke und des Glockenspiels

Die Geschichte der Gießerei von Tellin und die Geheimnisse des Glockengießers. Täglich außer Montags von April bis Oktober geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr.
Rue Grande 23, 6927 Tellin – Tel.: +32(0)84/36.60.07 – www.tellin.be

Das Dorf des Buches

Geöffnet an Wochenenden, Feiertagen und in den belgischen Schulferien.
Viele Buchhandlungen sind auch unter der Woche
Place de l'ESRO 63, 6890 Redu – www.redu.info



Ferme de Comogne © MT Val de Lesse



Maison du Tourisme du Val de Lesse Beauraing-Houyet-Rochefort

Rue de Behogne 5, 5580 Rochefort
Tel.: +32(0)84/34.51.72
www.valdelesse.be
valdelesse@tiscalinet.be

Maison du Tourisme du Pays de la Haute-Lesse

Place de l'ESRO 63, 6890 Redu
Tel.: +32(0)61/65.66.99
www.haute-lesse-tourisme.be
hautelesse@swing.be

Im Herzen des Massivs der Ardennen steht **LAFORËT** (Vresse-sur-Semois) für die perfekte Harmonie zwischen Natur und Kulturerbe. Umgeben vom dunklen Grün eines dichten Waldes bilden die Schieferdächer und -mauern des traditionellen Ardennen-Ortes einen friedlichen Rahmen. Die Verschiedenartigkeit und die Anordnung der Häuser, kombiniert mit der Beschaffenheit der Umgebung, dem Vorhandensein von kleinen Höfen und dem Arrangement von Elementen wie kleinen Mauern und Anbauten schafft einen Lebensraum von großer Qualität. Charakteristisch sind auch die Trockenhäuser für Tabak im Zentrum und am Rand des Dorfes.

Sehenswürdigkeiten: die Trockenhäuser für Tabak, die Brücke aus Weidengeflecht (im Sommer), das "Atelier von Pinocchio" (Aussstellung und Marionettentheater), die "Promenade des légendes".



SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Bergerie De Bellefontaine

(Schafstall)
Rue des Hambeaux 17
5555 Bellefontaine
Tel.: +32(0)61/51.34.71
Führungen jeden Freitag um 14h30 (NL) – 15h30 (F).

Saveurs de Fruits

(Obstanbau)
Rue d'Houdrémont 45
5555 Bièvre
Tel.: +32(0)61/28.76.40
Führung jeden Freitag im Juli und August um 14 Uhr.

Bergerie d'Acremont

(Schafstall)
Rue de Bernifa 17
6880 Acremont (Bertrix)
Tel.: +32(0)61/53.54.35
Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Frahan © JL Flémal

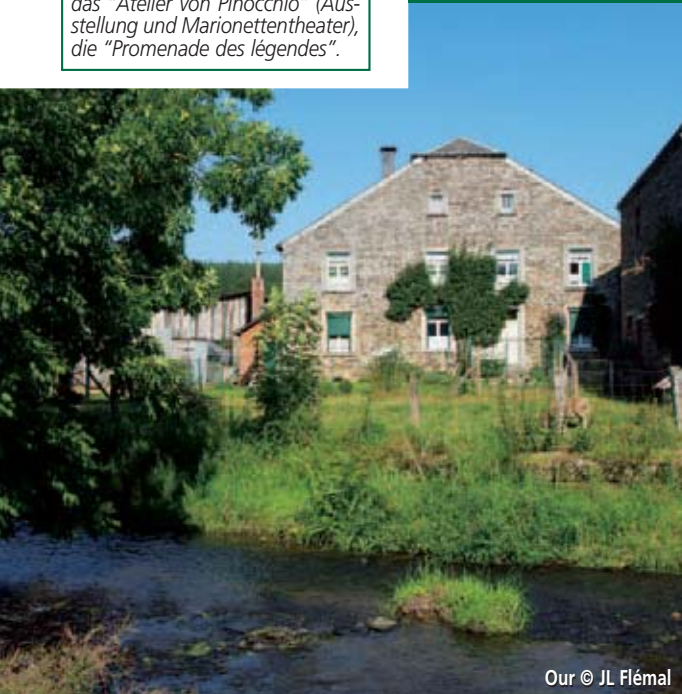
Atelier-Musée du Tabac

Rue du Tambour 12
6838 Corbion (Bouillon)
Tel.: +32(0)61/46.81.29
Täglich außer Dienstag nach Vereinbarung geöffnet.

Brasserie de Bouillon

(Brauerei)
Rue de la Girafe 76
6831 Noirefontaine (Bouillon)
Tel.: +32(0)61/46.89.40
Täglich Besichtigung und Kostprobe.

Kunst, Schiefer und... Tabak.



Our © JL Flémal

VRESSE ist der bevorzugte Treffpunkt von Spaziergängern, Mountainbikern, Reitern oder Skilangläufern... aber Vresse pflegt auch seine künstlerische Neigung. Die Schönheit der Landschaft und das Licht, in das sie getaucht ist, haben zahlreiche Künstler angezogen – und sie tun es noch immer. Vresse ist das "Dorf der Kunst". Davon zeugen: die Galerie "La Glycine", das Zentrum für die Deutung der Kunst in den Ardennen, die Akademie der Schönen Künste, das Kunst-Viertel mit seinem Literaten-Café, das Festival der Malerei, der Kunst-Spaziergang flussabwärts...

CUGNON ET MORTEHAN (Bertrix) liegen zu beiden Seiten des Flusses Semois. In diesen sehr alten Dörfern kann man noch Dächer finden, die mit Schiefer aus der Umgebung gedeckt sind, sowie Häuser in der für die Ardennen typischen Bauweise des 17. und 18. Jahrhunderts. Der alte, denkmalgeschützte Friedhof von Mortehan ruht träge am Rande der Semois mit seinen Grabsäulen aus Schiefer, dem typischen

Stein dieser Gegend. Hier und da können Sie in dieser Region noch die letzten "Kolbendächer" aus Lehm und Schieferbruchstücken entdecken.

FRAHAN (Bouillon) schlängelt sich entlang einer Windung der Semois und weist noch immer die typischen Kennzeichen eines ardenner Bauerndorfs des 19. Jahrhunderts auf. Felder und Tabakhäuser rahmen das Dorf ein. Der Aussichtspunkt von Rochehaut in Richtung Frahan ist einer der berühmtesten im Tal der Semois.

OUR (Paliseul) legt Zeugnis davon ab, wie die typischen Ansiedlungen auf den Hochebenen in den Ardennen ausgesehen haben. Heutzutage pilgern noch immer Menschen mit ihren Kindern hierher, um den Schutzheiligen des Dorfes inständig um Heilung von den "clochettes de Saint-Laurent" (Glöckchen des Heiligen Laurentius = Hautkrankheit) zu bitten.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

Im Herzen des Schiefergebietes

Im Herzen des Schiefergebietes – Audio-Führung durch eine erstaunliche Schiefermine. Von April bis September täglich außer Montags geöffnet.
Rue du Babinay 1, 6880 Bertrix
Tel.: +32(0)61/41.45.21
www.aucoeurdelardoise.be

Die Festung von Bouillon und das Ballett der Raubvögel. Das älteste Vermächtnis der Feudalherrschaft in Belgien. Ganzjährig geöffnet.
Château-Fort, BP 13, 6830 Bouillon
Tel.: +32(0)61/46.62.57
www.bouillon-sedan.com
info@bouillon-sedan.com

Archéoscope Godefroid de Bouillon
Das Mittelalter ganz nah: Erlebnis-Rundgang auf den Spuren von Godefroid de Bouillon. Ganzjährig geöffnet.
Quai des Saulx 14, 6830 Bouillon
Tel.: +32(0)61/46.83.03
www.archeoscopebouillon.be
info@archeoscopebouillon.be

Tierpark "Crête des cerfs"
Ein Spaziergang durch den Tierpark auf den Spuren seiner Bewohner. Während des ganzen Jahres täglich geöffnet.
Chemin de Chanteraine, 6830 Bouillon
Tel.: +32(0)61/46.71.52
info@cretedescerfs.com



Château de Bouillon © OPT/Blockmans



Maison du Tourisme du Pays de Bouillon

Quai des Saulx 14, 6830 Bouillon
Tel.: +32(0)61/46.52.11
www.bouillon-tourisme.be
info@bouillon-tourisme.be

Maison du Tourisme de l'Ardenne namuroise

Rue Albert Raty 83
5550 Vresse-sur-Semois
Tel.: +32(0)61/29.28.27
www.ardenne-namuroise.be
tourisme.vresse@belgacom.net

Die alte Ortschaft **ROMELDANGE** trägt den Spitznamen "das Geisterdorf" und liegt in einem tiefen Tal, das die Sûre in eine außergewöhnliche Landschaft gegraben hat, in eine Natur, die praktisch nie zerstört wurde. In dieser Gegend sind Fischotter und seltene Pflanzenarten zuhause. Vom alten Ort ist nur das Pfarrhaus übrig geblieben, daneben ein Bauernhof (auf der Seite des Großherzogtums), der an der Stelle einer prächtigen römischen Villa errichtet wurde, und ein Holzhaus. Einige Meter von der Sûre entfernt steht ein Steinkreuz am Wegrand, das an jene Stelle erinnert, wo sich einst Friedhof und Kirche befanden, deren Unterbau man dank der leichten Bodenwellen in der dem Denkmal gegenüber liegenden Wiese noch erahnen kann.

Im Tal der westlichen Ourthe und im Schatten des Waldes von Freyrliegen bei **LAVACHERIE** (Sainte-Ode) zahlreiche Spuren der Vergangenheit verborgen: Feuersteine aus dem Neolithikum, Unterschlüpfe aus der Eisenzeit, eine gallische Bronze-Statuette, eine römische Straße ebenso wie Grabstätten der Gallier, Römer und Merowinger. Das bedeutende



Geister, Holzschuhe und... Bisons.

Besitztum Sainte-Ode, das 1609 als Lehnsgut an den äußersten Grenzen der Vogtei La Roche errichtet wurde, ist aufs Engste mit der Geschichte der luxemburgischen Eisenverarbeitung verbunden. Jahrhundertlang waren die Einwohner gleichzeitig Landwirte, Waldarbeiter, Köhler oder Holzschuhmacher. Im Jahre 1764 beschäftigten die Eisenhütten 250 Personen, die in den Wäldern arbeiteten.

Das Plätschern des Wassers ist in **AWENNE** (Saint-Hubert) an jeder Biegung zu hören. Der Ort verdankt seinen Charakter den schmiedeeisernen Brunnen, die im 19. Jahrhundert errichtet wurden. Um 1900 war die Holzschuhmacherei die wichtigste Einnahmequelle der dörflichen Gemeinschaft: Es gab etwa fünfzehn Werkstätten für rund hundert Holzschuhmacher.

Ein Gebäude beherrscht das Orts-

bild von **MIRWART** (Saint-Hubert): das Schloss (leider nicht zu besichtigen). Die Chronik der Abtei von Saint-Hubert gibt als Gründungsdatum das Jahr 955 an. Die Lehnsherren von Mirwart waren die rechtlichen Vertreter der Abtei Saint-Hubert. Das Schloss blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Zerstörungen und Wiederaufbau wechselten einander ab, bis zur Entstehung des heutigen Gebäudes, das zwischen 1706 und 1734 errichtet wurde.

FLOHIMONT (Libramont-Chevigny) ist wahrlich einen Umweg wert. Hier findet man ein altes Waschhaus, das von einem gusseisernen Rohr mit Quellwasser versorgt wird. Im 17. Jahrhundert war das Dorf ein Zentrum der Seifenherstellung, wovon heute noch der Flurname "Savenière" zeugt. Eine herrliche Lindenallee verbindet Flohimont mit Saint-Pierre.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Ferme des bisons

Bison-Aufzucht und Museum des Indianerlebens
Recogne, 6600 Bastogne
Tel.: +32(0)61/21.06.40
www.fermedesbisons.be
info@fermedesbisons.be
Im Juli und August geöffnet.

Entre ville & campagne

Eselszucht
Avenue de la gare 15, 6600 Bastogne
Tel.: +32(0)61/21.79.27
www.agerie.be - agerie@skynet.be
Während der Saison täglich geöffnet;
außerhalb der Saison nachmittags
geöffnet, Montags geschlossen.

Chocolaterie Lalo

(Schokoladenherstellung)
Rue Blanche 6, 6800 Libramont
Tel.: +32(0)61/22.24.58

Chocolaterie Regis Detaille

(Schokoladenherstellung)
Route de Bastogne 5, 6971 Tenneville
Tel.: +32(0)84/45.52.88

Ferme en Rose (Ziegenkäse)

Neffe 106, 6600 Bastogne
Tel.: +32(0)61/21.42.09

Chèvrerie du moulin du Wez

(Ziegenmilchprodukte)
Mierchamps - Tel.: +32(0)84/41.19.59

Boucherie laprairie (Metzgerei)

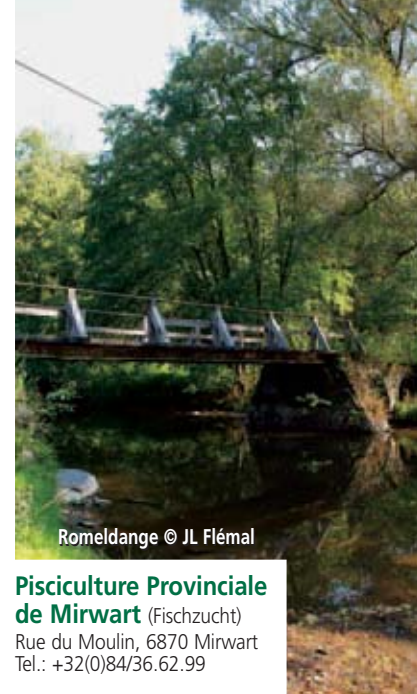
Route d'Amberloup 12, 6681 Lavacherie
Tel.: +32(0)61/68.90.39

Moulin de Hollange

Brot, Mehl, Bier
Rue de Chaumont 5, 6637 Hollange
Tel.: +32(0)61/26.68.76
Von Mittwoch bis Samstag geöffnet;
Brotbacken: Mittwoch, Freitag und
Samstag.

Sanglier des Ardennes

Fleisch- und Wurstwaren.
Place du Marché 14, 6870 Saint-Hubert
Tel.: +32(0)61/61.10.11.



Pisciculture Provinciale de Mirwart (Fischzucht)

Rue du Moulin, 6870 Mirwart
Tel.: +32(0)84/36.62.99

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

Fourneau Saint-Michel

Museum des Landlebens in der Wallonie
Ein alter Hochofen, umgesiedelte Ardennen Gehöfte ...
Von März bis November geöffnet.
Fourneau Saint-Michel, 6870 Saint-Hubert
Tel.: +32(0)84/21.08.90
www.fourneausaintmichel.be
info@fourneausaintmichel.be

Animalaine

Interaktives Museum für Wolle und alte Handwerksberufe mit Tierpark.
Von April bis September täglich außer Mittwochs geöffnet.
Bizory 5, 6600 Bizory-Bastogne
Tel.: +32(0)61/21.75.08
www.animalaine.com - animalaine@proximedia.be

Bastogne Historical Center und Amerikanisches Denkmal

Eines der eindrucksvollsten Kriegsmuseen der Welt.
Ganzjährig geöffnet, außer im Januar.
Colline du mardasson, 6600 Bastogne
Tel.: +32(0)61/21.14.13
www.bastognehistoricalcenter.be - info@bastognehistoricalcenter.be

Keltenmuseum

Eine Entdeckungsreise in die außergewöhnliche Welt der Kelten und der Gallier.
Ganzjährig außer Montags und Samstags; im Juli und August täglich geöffnet.
Place communale 1, 6800 Libramont-Chevigny
Tel.: +32(0)61/22.49.76
www.museedesceltes.be - info@museedesceltes.be



Bison © Domaine des Grottes de Han



Maison du Tourisme du Pays de Bastogne

Place McAuliffe, 6600 Bastogne
Tel.: +32(0)61/21.27.11
www.bastogne-tourisme.be
info@bastogne-tourisme.be

Maison du Tourisme du Pays de Saint-Hubert

Rue Saint-Gilles 12
6870 Saint-Hubert
Tel.: +32(0)61/61.30.10
www.saint-hubert-tourisme.be
info@saint-hubert-tourisme.be

Willkommen auf dem Lande – in der Wallonie: Sie erwartet ein echtes Netzwerk von landwirtschaftlichen Betrieben, die mit Leidenschaft ihre Gastfreundschaft leben.

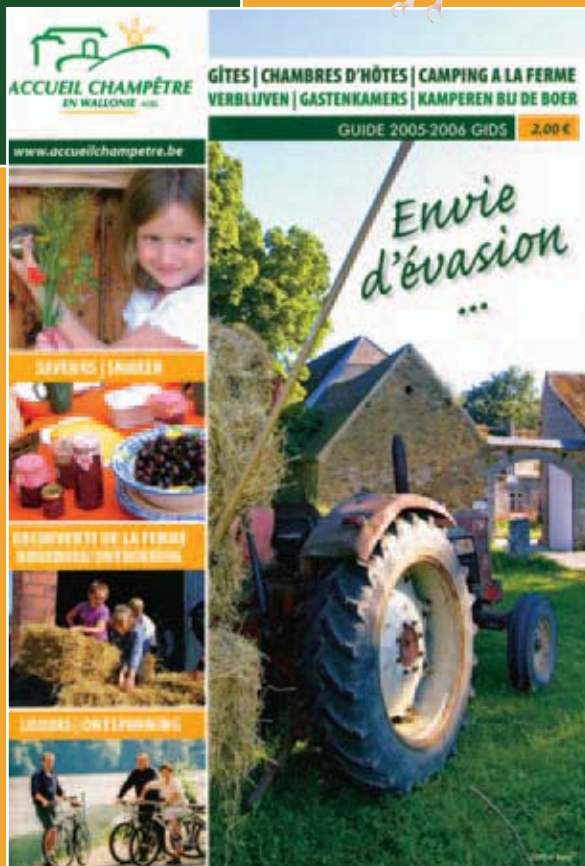
Mit der Familie oder in einer Gruppe, unter Freunden oder Kollegen, für einen Tag oder einen längeren Aufenthalt...

... Stoßen Sie das Tor zu unseren Gehöften auf!

Dort werden Sie einen **warmherzigen Empfang** erleben, bei dem sich Freude, Tradition und Genuß verbinden ...

... und Sie erleben Fertigkeiten, an denen unsere Landwirte Sie teilhaben lassen möchten.

Entdecken Sie unsere lokalen Kostbarkeiten, indem Sie von den direkten Wegen abbiegen ...



Um unsere Broschüre zu bestellen, nehmen Sie Kontakt auf mit:



Chaussée de Namur, 47
B-5030 GEMBLoux
Tél.: 081/60.00.60
Fax: 081/62.74.50
accueilchampetre@fwa.be
www.accueilchampetre.be



Die Kunst zu genießen

Gästezimmer und Gasthäuser

Unterkünfte auf dem Land, in der Stadt und auf dem Bauernhof

Ferienwohnungen

Unterkünfte Plus

Unterkünfte nach Themen

Verteilt über die ganze Wallonie garantiert Ihnen unser dichtes Netz von Unterkünften einen warmherzigen, gastfreundlichen und fachkundigen Empfang. Der Verband der **Unterkünfte in der Wallonie** bietet Ihnen viele außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten, die perfekt mit Ihren Ansprüchen harmonisieren. Ob für eine Nacht, ein Wochenende oder für Ihre ganzen Ferien – ob in privaten Unterkünften oder in völliger Unabhängigkeit: Lassen Sie sich verführen vom einzigartigen Charme unserer Landschaften. Gehen Sie auf Entdeckungsreise in den charakteristischen Dörfern, lernen Sie ihre Einwohner kennen, genießen Sie die Freuden eines reichhaltigen Frühstücks oder einer köstlichen Landhaustafel.

Der Verband der **Unterkünfte in der Wallonie**: die Garantie für einen einmaligen und unvergesslichen Aufenthalt !

Fédération des Gîtes de Wallonie a.s.b.l.
Avenue Prince de Liège, 1 • B-5100 Namur
Tél: 32 (0)81 31 18 00 • Fax: 32 (0)81 31 02 00
gitesdewallonie@skynet.be
www.gitesdewallonie.net



1100 Unterkünfte in ganz Wallonien verteilt

Die Ortschaft **HUBERMONT** (la Roche-en-Ardenne) liegt an einem Abhang im Tal der Ourthe. Bewässert durch einen kleinen Zufluss der Ourthe breiten sich die Wiesen auf leicht hügeligem Boden aus. Auf den trockeneren Anhöhen finden sich bestellte Felder. In dieser Umgebung, wo man die traditionellen Bauten aus Schiefer-Bruchsteinen und Holzfachwerk errichtet, werden die Häuser manchmal noch mit Kalk geweißt. Die Bauernhöfe wirken fast gestaut, was typisch ist für diese Gegend. Sogar die kleine Kapelle Saint-Monon macht kein Geheimnis aus ihrer gedungenen Silhouette.

Am nördlichen Rand der zentralen Ardennen gelegen, ist das Gebiet von **FILLY** (Houffalize) nur einen Katzensprung vom Panorama von Hérou entfernt, einer Naturschönheit der Extra-Klasse. Die Ansiedlung schmiegt sich an eine felsige Oberfläche, die vor allem aus Schiefer besteht. Auch Filly wird durch einen kleinen Zufluss der Ourthe bewässert und besitzt einen mustergültigen Bauernhof aus dem 18. Jahrhundert sowie zwei Brunnen aus dieser Zeit.

Sehenswürdigkeiten: Monument Europalia, Galerie für zeitgenössische Kunst, Talsperre von Nisramont, "Le Hérou" (Aussichtsturm)

LA COMTÉ (Vielsalm), ein kleines Dorf der Gemeinde Vielsalm, in der noch Bauwerke aus dem 18. Jahrhundert erhalten geblieben sind, liegt auf einer vollständig nach Süden ausgerichteten Ebene. Einige Häuser haben sich mit ihren dicken Mauern aus flachen Schieferplatten und den Einfassungen der Türen und Fenster aus behauenen Schiefer ihr ursprüngliches



Erscheinungsbild bewahrt.

In **STEINBACH** (Gouvy), einem typischen Bauerndorf, zeugt der Bestand an bemerkenswerten Gehöften von einer reichen Vergangenheit – Schlösser und eingefriedete Bauernhöfe stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert und sind mit großer Sorgfalt restauriert worden.

Sehenswürdigkeiten: das Schloss Beurthé (18. Jh.), das Schloss Menil (17. Jh.).

Das Dorf **WAHA** (Marche-en-Famenne) liegt nur 3 km von der Stadt Marche-en-Famenne entfernt. Ein Highlight ist seine romanische Kirche, die zu den "Herausragenden Kulturgütern der Wallonie" zählt und die vor kurzem mit Fenstern ausgestattet wurde, die Jean-Michel FOLON geschaffen hat. Aber auch die Schönheit des Ortes selbst ist sehenswert.

Sehenswürdigkeiten: Die romanische Kirche Saint-Etienne (1050), alte typische Gebäude, das Privatschloss von Waha, Ruinen einer römischen Villa, Weiler von Hédree, herrliche Panoramablicke.

Mit seiner geographischen Lage und Ruhe bietet **NASSOGNE**, das auch "Nassigne la Romaine" genannt wird, seinen Besuchern zahlreiche Reize. Das Dorf, das unweit der Ardennen liegt, beherrscht eine wunderbar aufeinander abgestimmte Landschaft von Wäldern, Hügeln und Tälern. Nassigne ist daher eine ideale Umgebung für Spaziergänge und Wanderungen.

Sehenswürdigkeiten: Stiftskirche und Kapelle Saint-Monon ("Procession des Renuages" - zum Schutz der Tiere vor Krankheit - am Sonntag nach Himmelfahrt), Brunnen "La Pépinette", Wasserschloss, Einsiedelei Saint-Léonard, Pavillon Bonaparte oder Waldschloss.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Brasserie artisanale Saint-Monon

(Brauerei)
Rue Principale 41, 6953 Ambly
Tel.: +32(0)84/21.46.32
pierrejacob@busmail.net

Domaine de Inzofalle

Aufzucht von Hirschen
M. Van Beuningen
chemin d'Inzès Fochales 18
6950 Nassigne
Tel.: +32(0)84/21.17.05
inzofalle@skynet.be

Bergerie Mulders

Aufzucht von Schafen (von Januar bis Ostern)
Rue de Marche 27 - 6950 Nassigne
Tel.: +32(0)84/21.43.10
info@domainedekessel.be
www.domainedekessel.be



Chocolaterie artisanale de Samrée

(Schokoladenherstellung)
Samrée 63, 6982 Samrée
Besichtigung: jeden Samstag
von 13 bis 17 Uhr.

La Fourquette Kleine Brauerei.

Courtil 50, 6671 Bovigny
Tel.: +32(0)80/64.38.39
www.les3fourquets.be

Maison Heinrich

Herstellung hausgemachter Liköre
Maison Heinrich srl
Rue de la Spar 18
6900 Marloie
Tel.: +32(0)84/32.15.23
liqueurs.heinrich@perso.be

Schiefer, Kirchenfenster und... Likör.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

Grès de la Roche und Museum des Ardenner Schinkens

Der Gebrauch des Sandsteins im Lauf der Jahrhunderte.
Von April bis Oktober täglich außer Montags geöffnet; von November bis März an Wochenenden und in den belgischen Schulferien.
Rue Rompré 28, 6980 La Roche-en-Ardenne
Tel.: +32(0)84/41.18.78
www.gdlr.be - info@gdlr.be

Archéoscope des Salmer Lands

Erlebnis-Rundgang auf den Spuren der Schätze dieser Gegend.
Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Avenue de la Salm, 50 - 6690 Vielsalm
Tel.: +32(0)80/21.50.52
www.vielsalm-gouvvy.org - info@vielsalm-gouvvy.org

Museum der Klöppelkunst

Die Geschichte der Spitze im Lauf der Jahrhunderte. Von April bis Oktober Dienstags bis Sonntags und von November bis März Dienstags bis Samstags geöffnet.
Rue des brasseurs, 7
6900 Marche-en-Famenne
Tel.: +32(0)84/31.21.35
www.marche-tourisme.be - info@marche-tourisme.be

Musée des Francs et de la Famenne

Eine Region stellt sich vor: Natürliche Umgebung, Archäologie und Brauchtum.
Von März bis November von Dienstag bis Samstag und an Sonntagnachmittagen geöffnet.
Rue du Commerce, 17
6900 Marche-en-Famenne
Tel.: +32(0)84/32.70.60
www.musee.marche.be - musee.famenne@marche.be



Maison du Tourisme du Pays d'Houffalize La Roche-en-Ardenne

Place du Marché 15 b37
6980 La Roche
Tel.: +32(0)84/36.77.36 www.coeurdelardenne.be info@coeurdelardenne.be

Maison du Tourisme du Pays du Val de Salm et des sources de l'Ourthe

Avenue de la Salm 50
6690 Vielsalm
Tel.: +32 (0)80/21.50.52
www.vielsalm-gouvvy.org
info@vielsalm-gouvvy.org

Maison du Tourisme du Pays de Marche et Nassigne

Place de l'Etang 15
6900 Marche-en-Famenne
Tel.: +32(0)84/ 34.53.27
maison tourisme.nassigne.marche.be
infotourisme@marche.be

NOBRESSART (Attert) liegt im Naturpark des Attert-Tales und schöpft seine Kraft aus seiner engen Beziehung zur ländlichen Umwelt sowie aus der Einrichtung und Nutzung seines öffentlichen Raumes. Obgleich der Ort wie eine Traubenrebe angeordnet ist, stellt die Bebauung eine Mischform aus ardenner und lothringischer Bauweise dar und bietet Straßenbilder von großer Vielfalt. Die bunten Farbtöne der verputzten Fassaden werden überragt vom Blau der Schieferdächer. Mehrere große Gehöfte im Herzen des Dorfes treten in Dialog mit der Kirche.

Sehenswürdigkeiten: die "Fontaine" (restauriertes und in ein Gemeindehaus umgewandeltes Waschhaus), der Kirchplatz mit der Schule und dem alten Pfarrhaus, die Mühle Linster, einige große lothringische Gehöfte aus dem 18. und 19. Jh., die Waschhäuser, die Rue du Koun, das Gehöft Jeanty, die kleine Kapelle Notre Dame des Sept Douleurs (16. Jh.).



Habay © JL Flémal



WARMIFONTAINE ist ein untypisches Dorf, weil es über Arbeiterhäuser verfügt. Und tatsächlich ist der Ort rund um das Gelände erbaut, auf dem der Schiefer gebrochen wurde. In der Stützmauer des Schieferbruchs befindet sich das ehemalige Waschhaus mit seinem einzigartigen Gewölbe aus Schiefer. Fast gegenüber des Schieferbruchs steht ein Holzhaus, ein letztes Beispiel für jene provisorischen Häuser, die nach der geologischen Absenkung von 1912 errichtet wurden.

Sehenswürdigkeiten: die Grotte Notre-Dame de Lourdes, der alte Friedhof.

HABAY-LA-NEUVE war im 18. Jahrhundert ein bedeutendes Zentrum der Eisenverarbeitung. In Habay und seinen Nachbargemeinden konnten jene Schlösser und romantischen Teiche, die ent-

lang des Flusses Rulles liegen, erhalten werden. Das Ensemble von Wasser und Wald ist typisch für diese Region.

Sehenswürdigkeiten: die Kapelle Notre-Dame de Grâces, die Kirche Saint-Nicolas, die Kapelle von Bonhomme, das Schloss von Pont d'Oye (Hotel-Restaurant), der Châtelet, das Schloss von Bologne und das Schloss der Trapperie, der Wald von Anlier, der Wasserfall am Teich der Forge du Prince.

Der Ort **LAHÉRIE** hat den typischen Charakter eines ardenner Dorfes gut zu bewahren gewußt. Seine zahlreichen weißen Bauernhöfe sind nur geringfügig in ihrem Erscheinungsbild verändert worden.

GUIRSCH (Arlon) ist eines der ältesten Dörfer in der Umgebung von Arlon. Hoch auf der Kuppe eines Hügels gelegen, wo sich auf

SPEZIALITÄTEN


Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Brasserie artisanale de Rulles (Brauerei) 
Rue Maurice Grévisse 36 - 6724 Rulles
Tel.: +32(0)63/41.18.38
www.larulles.be
larulles@hotmail.com

Brasserie Artisanale Millevertus (Brauerei) 
Toernich, ruelle de la Fiels 8 - 6700 Arlon
Tel.: +32(0)63/22.34.97
www.millevertus.be

Der "Maitrank" ist ein typischer Aperitif aus der Gegend von Arlon. Dieses wohlriechende und berauschende Getränk ist ein unnachahmlicher Genuß und ein äußerst beliebtes Naturprodukt. Es wird auf der Basis von trockenem Weißwein hergestellt, der köstlich mit Waldmeister aromatisiert wird. Die *Asperula Odorata* oder "Königin der Wälder" (aus der Familie der Rubiaceae=Rötegewächse), die in den Buchenwäldern der Gegend von Arlon sehr verbreitet ist, ist die Seele des Maitranks. Das Fest des Maitranks findet jedes Jahr natürlich im Monat Mai statt. www.maitrank.be

Ferme de Faascht


Faascht 131, 6717 Attert
Tel.: +32(0)63/22.77.65
jean.kessler@tiscali.be
Verkauf: täglich – außer
Donnerstagmorgen und
Sonntag – von 11 bis 17 Uhr.

Maison Pomba: "Au Saint-Nicolas"

Pralinen mit Maitrank
Grand'rue 5, 6700 Arlon
Tel.: +32(0)63/22.42.99
(Teestube, Verkauf).



Guirsch © JL Flémal

Wasser, Wald und... "Maitrank"

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



Archäologisches Museum der Provinz Luxemburg

Die bedeutendste Sammlung gallo-romanischer Skulpturen. Ganzjährig von Dienstags bis Samstags geöffnet; von Mitte April bis Mitte September auch an Sonntagnachmittagen.
Rue des Martyrs, 13
6700 Arlon
Tel.: +32(0)63.22.61.92
www.ial.be
info@ial.be

Musée Gaspar

Werke des Künstlers aus Arlon namens Gaspar (Tierbildhauer), Sammlung von religiösen Kunstwerken, vorübergehende Ausstellungen.
Rue des Martyrs, 16
6700 Arlon
Tel.: +32(0)63.60.06.54
musee.gaspar@skynet.be



Lahérie © JL Flémal



Maison du Tourisme du Pays de la Forêt d'Anlier

Grand-Place 3, 6840 Neufchâteau
Tel.: +32(0)61/27.50.88
mtanlier@neufchateau.be

Maison du Tourisme du Pays d'Arlon

Rue des Faubourgs 2, 6700 Arlon
Tel.: +32(0)63/21.94.54
www.arlon-tourisme.be
info@aron-tourisme.be

Ein vorteilhaftes Mikroklima und ein leicht hügeliges Bodenprofil, das durch die goldenen Farbtöne der Fassaden und die römischen Ziegel der Dächer noch zusätzlich an Wärme gewinnt... – hier sind Sie im Herzen der "Provence... der belgischen Provence!" **TORGNY** (Rouvroy) ist ein kleines südländisches Dorf in Lothringen, das sich an einen Abhang schmiegt und – vom Massiv der Ardennen gerahmt – vor Nordwind geschützt ist. Das milde Klima, das dadurch entsteht, erlaubt noch heute den Anbau von Wein.

Sehenswürdigkeiten: das Waschhaus, die Kapelle Notre Dame des Affligés, die Einsiedelei, das Naturschutzgebiet Raymond Magné, die Kellergewölbe des Poirier du Loup, die Kellergewölbe des Clos de l'Epinette et Ecoculture.



SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Caves du Poirier du Loup

Wein
Place Albert Paul 5, 6767 Torgny
Tel.: +32(0)63/23.94.47

Caves du clos de l'Epinette

Wein
Rue de l'Ermitage, 6767 Torgny
Tel.: +32(0)63/58.21.58

Clos des Fougères Wein

Tél.: +32(0)63/57.95.74

Brasserie Gigi (Brauerei)

Samstagsmorgens von Juni bis September geöffnet.
Grand Rue 96, 6769 Géroville
Tel.: +32(0)63/57.75.15

Brasserie Sainte-Hélène

Rue de la colline 21, 6760 Ethe (Virton)
Tel.: +32(0)63/43.48.64
www.sainte-helene.be



Willancourt © JL Flémal

Pâté gaumais. Diese Pastete aus mariniertem Schweinefleisch ist eine zertifizierte regionale Spezialität, die die Gütemarke "I.G.P." trägt. Sie ist eine vollwertige Mahlzeit, die auch mit einer Salatbeilage genossen werden kann – je nach Vorliebe kalt oder warm. "Pâté gaumais" finden Sie bei einer Reihe von Erzeugern, die das Qualitätszeichen "Indication d'Origine Géographique" führen dürfen.

Die Weine von Torgny. Mehrere Weinberge schmücken die Abhänge von Torgny, die besonders schön nach Süden ausgerichtet sind. Dort wachsen Weißweine mit so blumigem und jungem Bouquet, dass man sie am besten gekühlt verkosten sollte. Diese Weine werden von einigen Erzeugern, dem Fremdenverkehrsverein "Le Méridional" in Torgny und der Maison du Tourisme de Gaume verkauft.

Dachziegeln, "Cuestas" und... Wein.



Torgny © JL Flémal

RUETTE liegt in einer Vertiefung der "cuesta bajocienne", einer geomorphologisch interessanten Felschicht, und ist schon auf Grund seiner Architektur und seiner Vergangenheit ein spannendes Dorf. Hier – wie an anderen Orten im Raum Gaume – hat sich die Eisenverarbeitung im 15. Jahrhundert mit dem Hochofen von Rutel entwickelt. Dort gewann man jenes Eisenerz, das die kleinen eisenverarbeitenden Fabriken der Region versorgte. In Ruette konnten bis heute einige schöne Gebäude bewahrt werden, die typisch sind für die lothringische Architektur der vergangenen Jahrhunderte.

WILLANCOURT, ein kleines Dorf, das weit von den großen Achsen entfernt liegt, ist für viele ein Hafen des Friedens mit hoher Lebensqualität. Für die Einwohner ist es eine Ehrensache, den Ort mit Blumen zu schmücken, damit er

jedes Jahr aufs Neue erstrahlt, wenn die schöne Zeit der tausend Farben von Geranien und anderen Pelargonien gekommen ist, die dann die Straßen des charmanten Dorfes zieren.

Einst war **GÉROUVILLE** eine neue Stadt, die von der Abtei von Orval und dem Grafen Arnould de Loos im 13. Jahrhundert erbaut worden war. Heute bewahrt der Ort

zahlreiche Beispiele für die lothringische Architektur des 17. und 18. Jahrhunderts: die Einfriedung der Pfarrei, die die Kirche umfasst, den Friedhof, das Pfarrhaus, das Backhaus und die landwirtschaftlichen Nebengebäude, aber auch einige schöne Gehöfte, die von der blühenden landwirtschaftlichen Vergangenheit des Dorfes zeugen.



Abbaye Notre-Dame, Orval © OPT/JL Flémal

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



Abtei Notre-Dame (Orval)

Besichtigung der Ruinen der ehemaligen Zisterzienserabtei.
Während des ganzen Jahres täglich geöffnet.
Abbaye d'Orval,
6823 Villers-devant-Orval
Tel.: +32(0)61/31.10.60
www.orval.be – ruines@orval.be



Maison du Tourisme du Pays de Gaume

Rue des Grasses Oies 2b
6760 Virton
Tel.: +32(0)63/57.89.04
www.soleildegauame.com
mtg@soleildegauame.com

Das Dorf **HEURE** (Somme-Leuze) mit seinem Weiler Moressée vereint die meisten touristischen Sehenswürdigkeiten und Orte der Erholung: einen Minigolf-Platz, einen "Golfermier", viele ausgeschilderte Wanderwege, das Zentrum "Domaine de Jalna" im Besitz der Königlich Belgischen Liga zum Schutz der Vögel, einen Gemüsegarten für vergessene Gemüsearten und zahlreiche Bauernhöfe mit ihren regionalen Produkten.

Sehenswürdigkeiten: der vier-eckige Turm der Kirche Notre-Dame, das alte Pfarrhaus, eine Fachwerk-Scheune und ein Bauernhof mit Holzfachwerk.

In **FLOSTOY** (Havelange) gibt es in einigen zerstreuten Landhäusern versteckte Spuren der galloromanischen Bevölkerung. Es ist ein ungewöhnliches Dorf, weil es vor allem aus abgelegenen Ortsteilen besteht (Barsy, Béole, Bormenville, Doyon, Emeville, Froimont, Homezée, Montegnet) sowie aus herrlichen alten Sandsteinhäusern und



Heure © JL Flémal



vielen Schlössern in Privatbesitz.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche Saint Remy (Flostoy), die romanische Kapelle Saint Nicolas (Doyon), das Gehöft (oder der Wachturm) von Eve in Froidmont, das Gehöft Froidefontaine in Barsy und die Ruinen des Schlosses von Bormenville.

SCY (Hamois), die Perle des Condroz, ehemalige Pairie der Grafenschaft Namur, labt sich an den Quellen des Bocq. Sein renoviertes Schloss und der Park mit seinem alten Baumbestand, die Kirche St. Martin und die vielen Häuser aus Kalkbruchsteinen verleihen dem Dorf den Charme vergangener Tage.

CHARDENEUX (Somme-Leuze) wird Sie mit seiner architektonischen Einheitlichkeit in Erstaunen versetzen! Auf dem südlichen Abhang eines Bergrückens liegt das Dorf, das von seiner denkmal-

geschützten Kirche überragt wird. Es klammert sich an eine Schräge, bevor diese zu einem Bach hin abfällt, der sich durch die feuchten Wiesen schlängelt. Chardeneux ist ein schönes Beispiel für die Architektur des Condroz im 18. und 19. Jahrhundert und strahlt eine bemerkenswerte Harmonie aus, die durch die perfekt zur traditionellen Bauweise passende Anordnung noch gesteigert wird.

Sehenswürdigkeiten: die romanische Kirche, das alte Waschhaus mit Stegen, das alte Pfarrhaus, der Gerichtshof, die Kapelle zur Geburt der Hl. Jungfrau.

WÉRIS (Durbuy) liegt inmitten einer erstaunlichen Landschaft mit Ebenen und Wäldern: Der kleine Ort von ländlichem Charakter vereint schöne Fachwerkhäuser mit Häusern aus Kalk- und aus Sandsteinen. Wéris profitiert von einem außergewöhnlichen Erbe: Die

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Fromagerie du Gros Chêne

(Käseerei)
Gros Chêne 2, 5372 Mean
Tel.: +32(0)86/32.27.63
www.groschene.be
gros.chene@belgacom.net

Pré Gourmand

Gemüsegarten für vergessene Gemüsearten
Rue de la Louve, 5377 Heure
Tel.: +32(0)472/90.68.46
lepregourmand@belgacom.net
Dienstags und Samstags im Juli und August geöffnet.

Ferme Gourmande

Biologische Produkte und regionale Spezialitäten.
Rue de Méan 11, 5377 Maffe
Tel.: +32(0)86/32.12.98
Sonntags geschlossen (außer im Juli und August) und Montags geschlossen;
Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 18

Uhr und Freitag/Samstag von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Fermière de Méan

Käse und regionale Spezialitäten.
Route de Durbuy 14, 5374 Maffe
Tel.: +32(0)86/32.23.43
lafermiredemean@skynet.be

Comptoir de Pays "Li Bèrôdi"

Möglichkeit sich zu stärken nur nach Anmeldung unter +32(0)86/34 44 07 oder +32(0)86/34 43 42

Confiterie Saint-Amour

(Marmeladenfabrik)
Rue Saint-Amour 13, 6940 Durbuy
Tel.: +32(0)86/21.12.76

Chèvrerie d'Ozo

(Ziegenkäse)
Ozo 25, 6941 Izier - Tel.: +32(0)86/40.02.00
chevrerie.ozo@belgacom.net

Chocolaterie artisanale

Defroidmont

(Schokoladenherstellung)
Zoning artisanal de Briscol 19A
6997 Erezée - Tel.: +32(0)86/21.84.40
defroidmont.chocolatier@skynet.be
Täglich außer Sonntags und Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Scy © JL Flémal

Steine, Fachwerk und... vergessene.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

Domäne von Hottemme

Park und Ausstellung von mehr als 50 Bioramas zu Themen rund um die Natur. Ganzjährig geöffnet.
B-6941 Heyd
Tel.: +32(0)86/21.30.11
www.domaine-de-hottemme.be
info@domaine-de-hottemme.be

Grotten von Hotton

Die einzigen denkmalgeschützten Grotten der Wallonie, die zu den "Herausragenden Kulturgütern in der Wallonie" zählen. Von April bis Oktober täglich sowie von November bis März an den Wochenenden geöffnet.
Chemin du Spéleo Club de Belgique
6990 Hotton - Tel.: +32(0)84/46.60.46
www.grottesdehotton.com
info@grottesdehotton.com

Das Labyrinth

Jeden Sommer ein neuer Parcours und ein neues Rahmenprogramm.
Von Juli bis September geöffnet.
Grand Rue 16, 6940 Barvaux-sur-Ourthe
Tel.: +32(0)86/21.90.42
www.labyrinth.be
info@labyrinth.be



Labyrinthe © Y. Arthus-bertrand



Maison du Tourisme Condroz-Famenne

Rue de l'Eglise 4, 5377 Heure
Tel.: +32(0)86/40.19.22
www.valleesdessaveurs.be
maisonstourisme.cf@tiscali.be

Maison du Tourisme du Pays d'Ourthe et Aisne

Grand-Rue 16
6940 Barvaux-sur-Ourthe
Tel.: +32(0)86/21.30.81
www.ourthe-et-aisne.be
info@ourthe-et-aisne.be

FAGNOLLE (Doische) liegt auf dem südlichen Abhang eines breiten Tales in der "Fagne namuroise" (s.o.), das vom "Ruisseau des Grands Viviers" (Bach der Großen Fischteiche) bewässert wird. Dieses mitten in einer biologisch interessanten und landschaftlich bemerkenswerten Umwelt auf einem bewaldeten Bergrücken gelegene Dorf kann man hinter einer pflanzlichen Schutzwand aus seltenen Hecken und herrlichen Bäumen nur erahnen. Zahlreiche quer verlaufende Gässchen führen – als Spiegelbilder der ländlichen Architekturtradition des 18. und 19. Jahrhunderts – zu jenem Platz, wo sich früher ein Teich befand.

Die Ruinen des Schlosses von Fagnolle (12. Jh.), die Maison des mayeurs (Haus der Lehnsherren), die Ferme de l'Hospiteau, die alte Maison du Bailly (Bürgermeisterhaus), das Waschhaus, die Kirchen St. Martin und St. Jacques de Compostelle (16.-19. Jh.) sowie die Einfriedung des Friedhofs.

LOMPRET (Chimay) liegt im Herzen der "Fagne Calcaire" (s.o., hier: auf Kalkstein-Grund) auf 250m Höhe. Der Name Lomporet kommt von "lange Wiesen", die das "Weiße Wasser" säumen. Der Ortskern befindet sich übrigens im hinteren Teil des Tales. Wegen ihrer geographischen Lage haben die Einwohner von Lomporet edle Baumaterialien bevorzugt, so zum Beispiel Bruchsteine, graue Quarsteine aus der Region und Naturschiefer aus dem südlichen Hennegau. Die Bezeichnung "Weißes Wasser" leitet sich ursprünglich vom kalkhaltigen Untergrund ab, der alles weißlich erscheinen lässt, während der dunklere Widerschein des "Schwarzen Wassers" vom schieferhaltigen Boden herrührt.

Sehenswürdigkeiten: Die Ruinen des Schlosses, die Abtei von Chimay (Trappisten), die Steilwand aus Givet-Kalkstein, das Tal der Vögel, der Site du franc bois.



Das kleine Dorf **SOULME** (Doische) ist der Ausgangspunkt ihres Rundgangs. Wegen seiner Silhouette, die die vorspringenden Teile des Felsreliefs betont, wurde Soume als "village de crête" (Dorf auf einem Bergrücken) ausgezeichnet. Das Ensemble der Bauernhöfe und typischen Häuser stammt hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Die aus Kalkstein erbauten oder vom traditionellen Putz bedeckten Häuser bringen ihre Zugehörigkeit zur "Fagne namuroise" deutlich zum Ausdruck (Fagne ist ein torfhaltiger Sumpf auf der Kuppe eines Hügels in den Ardennen, hier: unweit von Namur). Wenn Sie die Straßen und Gässchen des Dorfes durchschreiten, wird Ihnen die wunderschöne Einheitlichkeit der Gebäude nicht entgehen, die sehr zur Attraktivität des öffentlichen Raums beiträgt.

Sehenswürdigkeiten: die romanische Kirche Sainte-Colombe, die Mühle, bemerkenswerte Bäume, Bauernhöfe und typische Häuser.

Mitten im Naturpark Viroin-Hermeton liegt **VIERVES-SUR-ROIIN** (Viroinval), das von einem Netz aus engen, gewundenen Pfaden, Gässchen und Straßen durchzogen wird, die eine Entdeckung zu Fuß zu einem angenehmen Erlebnis machen. Vom Ober- bis ins Unterdorf, wo friedlich der Viroin fließt, gibt es bedeutende architektonische Kulturgüter. Die Gebäude aus Kalkstein, die mit blau schimmerndem Schiefer gedeckt sind, stammen hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Sehenswürdigkeiten:


Das Schloss des Lehnsherren von Hamal, die den Heiligen Rufinus und Valerius geweihte Kirche, die ehemalige Jungenschule (19. Jh.), das alte Pfarrhaus (18. Jh.), die Ruinen der alten Mühle, der alte Bahnhof (19. Jh.), das Waschhaus (19. Jh.), die Kapelle, das Naturzentrum Marie Victorin, das Viroin-Tal.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Chocolaterie Vanlieff's 
(Schokoladenherstellung)
Allée J.F. Kennedy 6, 5650 Chastrès
Tel.: +32(0)71/63.46.30

Brasserie de Silenrieux 
(Brauerei)
Rue Noupri 1, 5630 Silenrieux
Tel.: +32(0)71/63.32.01


Madeleine – escavêche 
(Fischterrine)
Rue Jean Chot 35 - 5670 Olloy-sur-Viroin
Tel.: +32(0)60/39.91.25

Ferme Henry - Lathuraz
Milchprodukte und Spezialitäten –
Ausstellung: Buttererzeugung
auf althergebrachte Art.
Rue des Granges 3, 5680 Soume
Tel.: +32(0)82/67.83.34
Ganzjährig von 10 bis 18 Uhr geöffnet,
für größere Gruppen nach Absprache.



Fagnolle © Photos-Scripto-PBWV

Sauvenière
Foie gras d'Hanzine (Gänseleber)
Chemin de Philippeville 9
5620 Hemptinne-lez-Florennes
Tel.: +32(0)71/66.86.08
Kostenlose Besichtigungen.

Brasserie Mortal's beer 
(Brauerei)
Belleruelle 47a, 5600 Jamagne
Tel.: +32(0)71/61.57.01
www.mortalbeers.be
Kostproben jedes Wochenende
von 13 bis 22 Uhr.

Wasser, Kalk und... "Escavêche"

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



2006

Brasserie des Fagnes
Auf den Spuren der Braukunst.
Ganzjährig geöffnet, Montags geschlossen.
Route de Nismes 26, 5660 Mariembourg
Tel.: +32(0)60/31.15.70
www.fagnes.com – info@fagnes.com

2006

Espace Arthur Masson
Ein humorvolles historisches Schauspiel gibt Einblicke ins Ardenner Landleben der 1930er bis 60er Jahre. Von März bis Oktober geöffnet; von November bis Februar nur an den Wochenenden.
Rue Eugène Defraire 29, 5670 Treignes
Tel.: +32(0)60/39.15.00
www.espacemasson.be – arthur-mason@tiscalinet.be

2006

Musée du Malgré-Tout – Park der Vorgeschichte
Auf den Spuren unserer Vorfahren, der Neanderthaler und der Galloromanen.
Ganzjährig geöffnet, Mittwochs geschlossen.
Rue de la gare 28, 5670 Treignes
Tel.: +32(0)60/39.02.43
www.users.skynet.be/cedarc – cedarc@skynet.be

Die Seen des Eau d'Heure

Die größte Talsperre Belgiens mit Diaporama, Aquarien und verschiedenen Wassersportarten.
Während des ganzen Jahres täglich geöffnet.
Centre d'Accueil de la Plate Taille, 6440 Bousu-lez-Walcourt
Tel.: +32(0)71/50.92.92
www.lacsdeleaudheure.be – eaudheure@skynet.be



Soume © Photos-Scripto-PBWV



**Maison du Tourisme
des Vallées des Eaux Vives**
Rue de la Falaise 3, 5660 Couvin
Tel.: +32(0)60/34.01.44
www.valleesdeseauxvives.be
valleesdeseauxvives@skynet.be

**Maison du Tourisme
de la Botte du Hainaut**
Vieille Tour, rue de Noailles 4
6460 Chimay
Tel.: +32(0)60/21.18.46
si.syndicatdinitiative@ville-de-chimay.be

Der auf der Höhe gelegene Ort **THON-SAMSON** (Andenne) befindet sich mitten in einer grünen Kulisse aus Wiesen und Hecken im Samson-Tal. Im Herzen des Kalkstein-Dorfes ist der Charme vergangener Tage noch zu spüren. Die mehr als 100 Meter hohen Felsen, die eine gewaltige Mauer aus Kalkstein bilden, sind schon seit 1944 denkmalgeschützt und eröffnen einen großartigen Panoramablick. Kirche und Wehrhof überragen das Tal und scheinen dem Dorf besonderen Schutz zu gewähren.

Sehenswürdigkeiten: der Wehrhof (14. Jh.), die Kirche Saint-Remy (1780), das Pfarrhaus (1800), die mehr als 100 Meter hohen Felsen, das Naturschutzgebiet (Felsen von Samson und Felsen der Demoiselles), die ehemalige Festung von Samson.

MOZET (Gesves) liegt am südlichen Hang dieses schönen Tales in einer Landschaft aus Wiesen und Wäldchen. Vom ersten Moment ihrer Ankunft an wird die außergewöhnliche "Ferme de Royer" ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Wenn Sie die Rue du Tronquoy entlang gehen, werden Sie den oberen Teil des Dorfes erreichen, der vom Château de Mozet (17. Jahrhundert) überragt wird.



Crupet © JL Flémal



Sehenswürdigkeiten: die Grotten von Goyet, die Kirche, die Ferme de Royer.

In dem charmanten kleinen Dorf **CRUPET** (Assesse), das vom wichtigsten Zufluss des Bocq gespeist wird und sich an den Hängen eines engen, waldreichen Tales festhält, kann man noch heute den bemerkenswerten Burgfried aus dem 12. Jahrhundert bewundern. Daneben gibt es zahlreiche sehenswerte Häuser und kleinere Gehöfte aus Sand- oder Kalkstein aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Überreste einer blühenden industriellen Vergangenheit aus dem 19. Jahrhundert. Der Kirchturm ist ein schönes Beispiel für die Architektur des Mittelalters, während die künstlichen Grotten des Hl. Antonius von Padua

Zeugnis von der ländlichen Inbrunst des vergangenen Jahrhunderts ablegen.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche Saint-Martin, die dem Hl. Antonius von Padua gewidmete Grotte, das Schloss der Carondelet, die Mühlen, die Kapellen, l'Art Péro (Kunstgalerie).

DÖRFER IM HERZEN DER GROBREGION NAMUR

Besichtigungen der Dörfer in der Umgebung von Namur finden jeweils am ersten und dritten Sonntag eines Monats statt.

Die vorgestellten Dörfer sind: Dave, Gelbressée, Malonne, Wierde, Beez, Vedrin, Marche-Les-Dames.

Für weitere Auskünfte: Maison du Tourisme du Pays de Namur.

SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

Fromagerie du Samson (Käserei)

Chaussée de Gramptinne 37
5340 Mozet-Goyet
Tel.: +32(0)81/58.36.66

Apiculteur Wilmart (Bienenzüchter)

Rue Basse 37, 5332 Crupet
Tel.: +32(0)83/69.00.35

Café Mossiat

Besuch und Entdeckung des Kaffeeröstens
Rue du Centre 22,
5333 Sorinnes-la-Longue
Tel.: +32(0)83/65.50.87
Führungen nach Anmeldung für Gruppen
von 15 bis 30 Pers.) (Kostproben).

Moutarderie Bister

Museum des Bister-Senfs
Rue de Francquen 1, 5100 Jambes
Tel.: +32(0)81/30.03.06
www.bister.com – bister@bister.com



Museum des Bister-Senfs © Bister

Steilwände, Täler und... Senf.

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

Brasserie du Bocq

Großartige traditionsreiche Brauerei aus dem Jahre 1858. Von Ostern bis Allerheiligen an Wochenenden, Feiertagen und in den belgischen Schulfreien geöffnet; im Juli und August täglich. Besichtigungen von 14 bis 16 Uhr.
Rue de la Brasserie 4, 5530 Purnode
Tel.: +32(0)82/61.07.90
www.bocq.be - brasserie@bocq.be

Abtei Floreffe

Die denkmalgeschützte Abtei zählt zum "Außergewöhnlichen Kulturerbe der Wallonie".
Abtei von April bis September, Mühle ganzjährig geöffnet.
Rue du Séminaire 7, 5150 Floreffe
Tel.: +32(0)81/44.53.03
www.abbaye-de-floreffe.be - abbayefloreffe@swing.be

Les Sens Ciel, ein sinnlicher Spaziergang

Entdeckungsreise auf den Spuren der fünf Sinne auf dem Gelände der Ferme d'Hulplanche.
Von Februar bis November geöffnet, Montags geschlossen.
Rue de Rhines 82, 5080 Emes
Tel.: +32(0)81/56.71.31
www.lessensciel.be - lsc@lessensciel.be

Museum der Keramik

Keramik vom 2. bis ins 20. Jahrhundert.
Ganzjährig unter der Woche geöffnet, von Mai bis Sept. auch an Wochenenden.
Rue Charles Lapierre 29, 5300 Andenne
Tel.: +32(0)85/84.41.81
www.andenne.be/musee.ceramique
musee.ceramique.andenne@skynet.be



Brasserie du Bocq © OPT/Kouprianoff



Mozet © Photos-Scripto-PBVW



Maison du Tourisme du Pays de Namur

Pavillon du Tourisme
Square Léopold, 5000 Namur
Tel.: +32(0)81/24.64.49
www.pays-de-namur.be
maison.tourisme.namur@ville.namur.be

Die wallonische Landwirtschaft:

sehr bodenständig
sehr natürlich.



Das Jahr der Dörfer und Landschaften.

Das touristische Jahr 2006, das sich rund um den Begriff "terroir" ("Schätze des Bodens") dreht, verkörpert mit seinen Projekten und Aktionen mehrere grundlegende Handlungsprinzipien der Gesellschaft für die Förderung hochwertiger Landwirtschaft in der Wallonie.

Die APAQ-W, die beauftragt ist, mit der hochwertigen Landwirtschaft in der Wallonie auch die Fertigkeiten der Landwirte und ihre traditionsreichen Spezialitäten zu fördern, findet hier die Philosophie ihres täglichen Handelns wieder.

Es ist wohl kein Zufall, die APAQ-W auf diesen Seiten unter den Partnern eines Themenjahres anzutreffen, das mit dem Siegel des "terroir" versehen ist.

Die wallonische Landwirtschaft: sehr bodenständig, sehr natürlich.



Mit Unterstützung der Gesellschaft für die Förderung hochwertiger Landwirtschaft in der Wallonie.

www.apaqw.be



VERZEICHNIS DER DÖRFER

Dörfer	Nr Rundwegs	Dörfer	Nr Rundwegs	Dörfer	Nr Rundwegs
<i>Aubechies</i>	1	<i>Buvrinnes</i>	4	<i>Clermont-sur-Berwinne</i>	6
<i>Awenne</i>	12	<i>Cahottes</i>	7	<i>Comblain-au-Pont</i>	8
<i>Boignée</i>	5	<i>Celles</i>	10	<i>Corroy-le-Château</i>	5
<i>Bornival</i>	3	<i>Chapon-Seraing</i>	7	<i>Crupet</i>	18
<i>Bouffieux</i>	4	<i>Chardeneux</i>	16	<i>Cugnon</i>	11
<i>Bouwignes</i>	9	<i>Charneux</i>	6	<i>Dalhem</i>	6
<i>Braine-le-Château</i>	3	<i>Chokier</i>	7	<i>Deigné</i>	8

<i>Ellezelles</i>	1
<i>Fagnolle</i>	17
<i>Falaën</i>	9
<i>Ferrières</i>	8
<i>Filly</i>	13
<i>Flohimont</i>	12
<i>Flostoy</i>	16
<i>Forêt</i>	8
<i>Frahan</i>	11
<i>Genappe</i>	3
<i>Gérouville</i>	15
<i>Gerpennes</i>	4
<i>Guirsch</i>	14
<i>Habay-la-Neuve</i>	14
<i>Haneffe</i>	7
<i>Han-sur-Lesse</i>	10
<i>Hermalle-sous-Huy</i>	7
<i>Heure</i>	16
<i>Hubermont</i>	13
<i>Incourt</i>	5
<i>Ittre</i>	3

Dörfer	Nr Rundwegs	Dörfer	Nr Rundwegs	Dörfer	Nr Rundwegs
<i>La Comté</i>	13	<i>Sechery</i>	10	<i>Vierves-sur-Viroin</i>	17
<i>Laforêt</i>	11	<i>Sohier</i>	10	<i>Vresse</i>	11
<i>Lahérie</i>	14	<i>Soiron</i>	8	<i>Waha</i>	13
<i>Lavacherie</i>	12	<i>Soulme</i>	17	<i>Warmifontaine</i>	14
<i>Lavaux-Sainte-Anne</i>	10	<i>Steinbach</i>	13	<i>Warnant</i>	7
<i>Lens</i>	2	<i>Thon-Samson</i>	18	<i>Wéris</i>	16
<i>Les Bons Villers</i>	4	<i>Torgny</i>	15	<i>Willancourt</i>	15

<i>Lompret</i>	17
<i>Maredret</i>	9
<i>Mélin</i>	5
<i>Mirwart</i>	12
<i>Montignies-sur-Roc</i>	2
<i>Mortehan</i>	11
<i>Mozet</i>	18
<i>Nassagne</i>	13
<i>Nabressart</i>	14
<i>Ny</i>	16
<i>Olne</i>	6
<i>Our</i>	11
<i>Ragnies</i>	4
<i>Rebecq</i>	3
<i>Resteigne</i>	10
<i>Romeldange</i>	12
<i>Ruette</i>	15
<i>Saint-Denis en Brocqueroie</i> ..	2
<i>Saintes</i>	3
<i>Saives</i>	7
<i>Scy</i>	16

VERZEICHNIS DER DÖRFER



Vierves-sur-Viroin © Photos-Scripto-PBVW



Falaën © Photos-Scripto-PBVW

ADRESSEN IN BELGIEN

OFFICE DE PROMOTION DU TOURISME WALLONIE-BRUXELLES

Broschüre: 02/ 509.24.00
(nur innerhalb von Belgien)
Tel.: + 32-(0)2/504.03.90
Fax: + 32-(0)2/513.04.75
www.belgique-tourisme.be
info@opt.be

Administration:

Rue St. Bernard 30, 1060 Bruxelles
Tel.: + 32-(0)2/504.02.00

ATTRACTIONS ET TOURISME ASBL

C/o Grottes de Han - Rue Lamotte, 2
B-5580 Han-sur-Lesse
Tel.: + 32-(0)84/37.77.32
Fax: + 32-(0)84/37.77.12
www.attractions-et-tourisme.be
att.tourisme@attractions-et-tourisme.be

ADRESSEN IN ANDEREN LÄNDERN

DEUTSCHLAND

Belgien Tourismus Wallonie-Brüssel
Köln
Tel.: + 49 (0)221 277 59 0
Fax: + 49 (0)221 277 59 100
www.belgien-tourismus.be
info@belgien-tourismus.de

POLEN

Urząd Promocji Turystyki "Włonia-
Bruksela" (O.P.T.)
Tel.: + 48 (22) 583 70 06
gsm: + 48 604 733 953
Fax: + 48 (22) 583 70 03
www.belgique-tourisme.be
mjanow@poczta.onet.pl

ANDERE VERÖFFENTLICHUNGEN VON OPT

Hôtelführer, Campingführer, Escapades, Touristkarte.



Konzept: Office de Promotion du Tourisme Wallonie-Bruxelles / Attractions et Tourisme.
Herausgeberin: Pierre Coenegrachts – Umsetzung: Philippe Bernard – Druck: Lielens and Partners
Logo: Pierre Saysouk – Titelfoto: Deigné © JL Flémal – D/2005/9186/5
Mit Unterstützung der Region Wallonie.

lielensandpartners

2006, Dörfer und Regionale Spezialitäten in der Wallonie